

DER SPIEGELWALD BOTE

Mittwoch, 23. Juni 2010
Jahrgang 2010 • Nr.12

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.




BenefizKONZERT
Wehrbereichsmusikkorps III / Erfurt · Thüringen





Bundeswehr
Militärmusik

Grünhain-Beierfeld · Spiegelwaldhalle
30. Juni 2010

Beginn: 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr.
Weitere Infos und Kartenvorverkauf 10,00 €, ermäßigt 8,00 €, im Fritz-Körner-Haus und im Rot-Kreuz-Museum im Ortsteil Beierfeld sowie beim DRK Aue-Schwarzenberg, Am Fichtbusch 38-40, Schwarzenberg, Telefon 03774 6620-0, www.drk-asz.de.

Einladung zum Benefizkonzert

Nach der überaus erfolgreichen Premiere vor 2 Jahren veranstaltet das DRK Aue-Schwarzenberg zusammen mit dem Wehrbereichsmusikkorps III der Bundeswehr aus Thüringen auch in diesem Jahr wieder ein Benefizkonzert. Am 30. Juni 2010, 19 Uhr, unternehmen 60 Musiker gemeinsam mit den Gästen eine musikalische Reise quer durch viele Genres - angefangen von klassischer Militärmusik, über „The Beatles“ und Filmmusik bis hin zu heißen Samba-Rhythmen. Mit den Einnahmen der Veranstaltung sollen konkrete, gemeinnützige Projekte vom Deutschen Roten Kreuz fortgeführt und unterstützt werden.

Über 500 Gäste verfolgten 2008 in der sehr gut besuchten Spiegelwaldhalle den Auftritt der Musiker. Auch diesmal hoffen die Organisatoren, wieder viele Musikfreunde begeistern zu können.

Karten zum Preis von 10 EUR, ermäßigt 8 EUR (Vorverkauf), sind im Fritz-Körner-Haus und im Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld sowie beim DRK in Schwarzenberg, Am Fichtbusch 38 - 40, Tel.: 03774/6620-0, erhältlich.

Weitere Restkarten gibt es für 15 EUR an der Abendkasse. Weitere Infos im Internet unter www.drk-asz.de.



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Spiegelwald rüstet sich für König-Albert-Wandertag

Am **19. Juli** 2010 ist es wieder so weit, und in allen Orten rund um den Spiegelwald werden die Wanderschuhe geschnürt. In diesem Jahr bereits zum dritten Mal lädt der Tourismusverband Spiegelwald Wandersportler und Freizeitwanderer ein, den 728 Meter hohen Hausberg zu erklimmen. Wie in den letzten Jahren auch, können die Teilnehmer aus verschiedenen Streckenangeboten wählen.

Startpunkte:

- 09.00 Uhr **Schwarzenberger Busbahnhof, 6 km**
Wanderleiter: Gotthard Neubert,
Tel. 03774/23729

- 09.00 Uhr **Kfz-Werkstatt Günther, 8,5 km**
Ortsausgang Bernsbach in Richtung Beierfeld links
Wanderleiter: Siegfried Schubert,
Tel. 03774/63320

- 09.30 Uhr **Norma-Parkplatz im Ortsteil Grünhain, 6,5 km**
Wanderleiter: Siegfried Schubert,
Tel. 03774/63320

- 10.00 Uhr **Gaststätte Moosheide, Ortsausgang Grünhain, 10 km**
Wanderleiter: Klaus Einkenkel,
Tel. 03774/662661

Alle Wanderungen werden von ausgebildeten und ortskundigen Wanderführern begleitet. Die Ankunft der Wanderer wird gegen 11.30 Uhr auf dem Spiegelwald-Plateau erwartet. Nach der offiziellen Begrüßung und Wimpelübergabe findet der Wandertag bei musikalischer Unterhaltung mit den Heidelbachtal Musikanten und gastronomischer Versorgung durch das Team der Spiegelwaldbaude seinen geselligen Abschluss.

Weitere Auskünfte erteilt:

Informationszentrum am Spiegelwald

Tel.: 03774/640744 (Mo. Ruhetag) oder 03774/6625996

Anmeldungen sind noch bis 6. Juli möglich!



„König Albert“ alias Heinz Gimpel bei der Übergabe der begehrten Wandervimpel.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 13, Jahrgang 2010, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint

am Mittwoch, dem 7. Juli 2010.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 25. Juni 2010, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:

katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an

presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Ruth Hölzig am 25. Juni zum 92. Geburtstag
Frau Irma Schlegel am 25. Juni zum 90. Geburtstag
Frau Elsbeth Wagner am 01. Juli zum 90. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain:

Frau Ingeborg Dittmann am 27. Juni zum 86. Geburtstag
Frau Marianne Keller am 04. Juli zum 89. Geburtstag
Herrn
Friedhold Friedrich am 06. Juli zum 87. Geburtstag
Frau
Magdalene Trommler am 07. Juli zum 83. Geburtstag

im Stadtteil Waschleithe:

Frau Reinhilde Merkel am 02. Juli zum 84. Geburtstag
Frau Marianne Hartisch am 06. Juli zum 88. Geburtstag
Frau Elfriede Vogel am 07. Juli zum 86. Geburtstag

in Bernsbach:

Herrn Heinz Keßler am 25. Juni zum 83. Geburtstag
Herrn Günter Schieck am 25. Juni zum 83. Geburtstag
Frau Johanna Schreier am 27. Juni zum 80. Geburtstag
Frau Gertraude Ficker am 05. Juli zum 90. Geburtstag
Herrn Hans Meyer am 05. Juli zum 80. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit
begehen in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld
am 30.06.2010
Herr Rolf und Frau Brigitte Thiele.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

**Beschlüsse der 9. Sitzung des Technischen
Ausschusses vom 20. Mai 2010**

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/42/9

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt,
zur Errichtung von Nebengebäuden für die Tierhaltung auf
den Flurstücken 515 und 516 der Gemarkung Grünhain -
Oswaldtalstraße - das gemeindliche Einvernehmen zu er-
teilen.

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/44/9

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt,
zum Neubau eines Gartenhauses auf dem Flurstück 57/31
der Gemarkung Waschleithe - Talstraße - das gemeind-
liche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/45/9

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt,
zum Anbau einer Imbissverkaufsstelle auf dem Flurstück
492/34 der Gemarkung Beierfeld - Am Gewerbepark 2 -
das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss der 5. Sitzung
des Ortschaftsrates Grünhain
vom 25. Mai 2010**

Öffentlicher Beschluss:

Beschluss Nr.: ORG-2009-2014/6/5

Der Ortschaftsrat Grünhain stimmt dem Antrag auf Beendi-
gung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Ortschaftsrat Grün-
hain von Herrn Roland Ullmann zu.


Rudler

Bürgermeister



Terminkalender

**für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und dessen Gremien**

Monat Juni/Juli 2010:

Sitzung Stadtrat

Montag, 05. Juli 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beier-
feld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den
örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Landesdirektion Chemnitz

Bekanntmachung

**der Landesdirektion Chemnitz
über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und
Anlagenrechtsbescheinigungen
Gemarkungen Schwarzenberg,
Beierfeld und Grünhain
Vom 2. Juni 2010**



Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der
Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge, Am Was-
serwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Anträge auf Erteilung
von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß
§ 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG)

vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/6/94

– die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung vom Hochbehälter Neuwelt bis zum Ortsnetz Schwarzenberg einschließlich Sonder- und Nebenanlagen in der Gemarkung Schwarzenberg,

Az.: 32-3043/6/95

– die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung Beierfeld (Teile des Ortsnetzes) einschließlich Sonder- und Nebenanlagen in den Gemarkungen Beierfeld und Grünhain.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Schwarzenberg (**Gemarkung Schwarzenberg**) und der Stadt Grünhain-Beierfeld (**Gemarkungen Beierfeld, Grünhain**) können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 28. Juni 2010,
bis Montag, den 26. Juli 2010,**

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 2. Juni 2010

Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg
Referatsleiter

Allgemeine Informationen

envia Netzservice GmbH

Kurzzeitige Stromunterbrechung im ST Waschleithe

Im gesamten ST Waschleithe kommt es am **01.07.10** gegen **11 Uhr** zu einer kurzzeitigen Abschaltung des Stromes. Die Zeitdauer beträgt dabei max. 2 Minuten.

Die Abschaltung ist erforderlich, um die Auslösung eines Leistungsschalters für den Fehlerfall testen zu können. Wir empfehlen, für die Dauer der Unterbrechung empfindliche elektrische Geräte (z. B. EDV-Anlagen, TV- und SAT-Anlagen, Heizungssteuerungen, Telefone), die durch die Unterbrechung in ihrer Funktion beeinträchtigt werden können, vorsorglich vom Netz zu trennen oder auszuschalten und erst nach Aufhebung der Unterbrechung (Zuschaltung der Stromversorgung) wieder in Betrieb zu nehmen.

Auch während der Zeit der Unterbrechung sind die Anlagen als unter Spannung stehend zu betrachten.

Weitere Informationen unter Tel. 03774/76-3520.

Passionsspiele 2010

Wie bereits im Spiegelwaldboten Nr. 9 vom 12. Mai 2010 informiert wurde, findet in diesem Jahr wieder das „Große Schwarzenberger Passionsspiel“ statt.

Mitglieder des Stadtrates Grünhain-Beierfeld werden am 17. Juli 2010 in unsere Partnerstadt Scheinfeld reisen, um bei diesem Ereignis dabei zu sein.

Für die Veranstaltung am 17. Juli 2010 (Beginn 18.00 Uhr - Dauer 3 Stunden) sind noch Restkarten (12 Stück) für die Stadt Grünhain-Beierfeld reserviert.

Wer hat Interesse und möchte gern mitfahren?

Die Karte kostet pro Person 15,00 Euro. Die Mitfahrt im Reisebus wird im Rahmen der partnerschaftlichen Beziehungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Start ist in Beierfeld 12.00 Uhr an der Bushaltestelle Markt in Richtung Schwarzenberg. Die Rückreise erfolgt am gleichen Tag spät abends.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens bis zum **30. Juni 2010** in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld bei Frau Schmidt, Zimmer Nr. 316 (Tel. 153211), an.

Mit der verbindlichen Anmeldung ist der Kartenpreis zu entrichten.

Aus der Verwaltung

**Bürgerbüro Grünhain geschlossen**

In der Zeit vom **19.07. bis 30.07.2010** bleibt das Bürgerbüro Grünhain geschlossen.

Alle Einwohner des ST Grünhain werden gebeten, sich in wichtigen Angelegenheiten direkt an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld, zu wenden.

Aus den Schulen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt**Grundschule Grünhain****Grundschulen im Fußballfieber**

Vom 07. bis 11. Juni fand an den Grundschulen in Grünhain und Beierfeld eine Projektwoche zur Fußball-WM 2010 statt.

Jede Klasse hatte sich vorgenommen, eine „Fußballnation“ besser kennen zu lernen. Mit dabei waren England, Spanien, Brasilien, Frankreich, Niederlande, Argentinien, Italien und Griechenland.

Über Land und Leute, Sehenswürdigkeiten, Persönlichkeiten in Gegenwart und Geschichte, Musik, Tanz und auch typische Nationalgerichte wie Tzatziki aus Griechenland, Sandwiches aus England, Empanadas aus Argentinien oder Käse aus Holland durften nicht fehlen.



Neben der Präsentation der Ergebnisse am Freitag war sicherlich das Fußballturnier am Mittwoch DER Höhepunkt. Dort kämpften die oben genannten Länder um den „WM-Titel“. In der Klassenstufe 1 und 2 gewann Griechenland das Turnier und in Klasse 3 und 4 holte Italien den Sieg. Zum Schluss trat Italien noch gegen die Lehrermannschaft an und gewann knapp mit 2:1!

Ganz besonders möchten wir all jenen danken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: Herrn Coun und seinen fleißigen Helfern, Fleischerei Reinwardt und dem Getränkehof Wolf sowie Herrn Holbein und vielen Eltern! Dieses unvergessliche Erlebnis wurde von Frau Karla Weiß mit der Kamera festgehalten.

Wohlang
Klassenleiterin der Klasse 3

Eine gelungene Abschlussfeier

Am 11.06.10 fand im Rahmen der Projektwoche anlässlich der Fußball-WM eine Abschlussfeier der Klasse 1 der Grundschule Grünhain statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich alle Kinder und deren Eltern und Geschwister im Gelände des Freizeitparks in Grünhain. Viele fleißige Helfer hatten bei der Vorbereitung des Festes geholfen. Muttis hatten leckere Salate zubereitet, Vatis kümmerten sich um Tische und Bänke oder grillten. Doch bevor es ans Essen ging, fand das lang ersehnte Fußballspiel gegen die Vatis statt. Alle Jungen und auch ein paar Mädchen waren mit großem Eifer bei der Sache. Die anderen feuerten die Mannschaften tüchtig an. Am Ende stand es 8:8, und ein Elfmeterschießen musste die Entscheidung bringen. Natürlich siegten unsere Jungen.

Anschließend wurde unsere Modenschau vom Vormittag noch einmal aufgeführt, damit auch die Erwachsenen, die nicht in der Schule dabei sein konnten, erleben duften, wie wir uns mit dem WM-Teilnehmer England auseinandergesetzt hatten. Mit tosendem Applaus wurden Mr. Bean, die Beatles, Robin Hood und Lady Marion, die Spice Girls, Sir Elton John, Jenson Button, David Beckham, Harry Potter und Hermine, ein Leibgardist der Königin und natürlich die Queen von unserer Ansagerin begrüßt.

Im Anschluss daran hatten sich alle ihr Abendessen verdient. Noch lange spielten wir am und im Wasser des Grünhainer Freibades, und allen wird dieser schöne Abend gerne in Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön allen Eltern, die zum Gelingen der Projektwoche beigetragen haben.

Die Schülerinnen und Schüler
der Klasse 1 und ihre Lehrerin Frau Schön

DIE
JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

**Kindertagesstätte
„Unterm Regenbogen“****Ein ganz besonderer Kindertag**

Eigentlich wollten 30 Kinder am Kindertag mit ihren Erzieherinnen und zwei Muttis zum Spiegelwaldturm wandern. Ein Höhepunkt sollte eine Busfahrt mit dem Linienbus zum Turm sein, Spiele wurden vorbereitet und Essen (Bratwurst und Pommes) bestellt.

Aber leider - am Morgen Dauerregen!

Kurz entschlossen musste ein anderer Plan für diesen Tag mit neuen Höhepunkten für die erwartungsvollen Kinder organisiert werden. So wanderten wir mit Regenbekleidung und Schirmen zu unserem Hort. Unsere Kathrin zeigte den aufgeregten Besuchern die schönen Räume. Besonders angetan waren alle gleich von den Bewegungselementen und der tollen Kletterwand. Jedes Kind fand Interessantes zum Spielen, z. B. sägten Jannes und Lenny an der Werkbank. Die Mutti von Svenja und Kathrin schminkten die Kinder lustig. Und dann gegen 11.00 Uhr die große Überraschung: Die Feuerwehr kam angefahren. Alle Kinder waren begeistert. So konnten alle bei dem Regen ins Feuerwehrauto einsteigen, das uns dann mit Tatü-Tata ins Feuerwehrdepot fuhr. Dort ging die Fete weiter. Im großen Saal haben wir unser Mittagessen gespeist. Nun wurde es etwas ruhi-

ger, denn es hatten alle Appetit auf Pommes. Danke, liebe Frau Best, fürs Essen holen vom Spiegelwald. Danach wurden lustige Wettspiele durchgeführt, Seifenblasen gepustet und eine Polonaise durch den Saal getanzt, das hat aber Spaß gemacht.

Jonas' Mutti holte uns zwischendurch Eis, und dann ging es wieder heimwärts bei Nieselregen in den Kindergarten. Dort angekommen, erhielt jedes Kind noch eine Urkunde für diesen Tag. So war es trotz geänderten Programms ein schöner Tag für uns, und die Kinder fanden ganz besonders toll, dass an diesem Tag auch noch der Mittagschlaf ausfiel. Danke, liebe Kathrin vom Hort, lieber Herr Jörg Zimmermann von der Feuerwehr, für die spontane Hilfe und natürlich unseren fleißigen Muttis Frau Schenker und Frau Schieck für die Unterstützung.

Im Namen aller Kinder sagen die Erzieherinnen „Danke“.

Inge Schneider und Heidrun Zeißig

Freizeitzentrum „Phönix“ in Grünhain



1. Teil Sommerferienplan

Sa., 26. Juni, ab 16 Uhr:

Fußball-WM Achtelfinale

Ihr könnt euch das Spiel bei uns gemeinsam anschauen!

Mi., 30. Juni, ab 15 Uhr:

DVD-Nachmittag

Mit Film nach Wahl und selbst gemachtem Popcorn!

Fr., 02. Juli, ab 15 Uhr:

„Mensch ärgere dich“-Turnier

Di., 06. Juli, ab 14 Uhr:

Kreativtag

Mit allem, was unsere Bastelschränke hergeben!

(UKB 0,50 - 2 EUR)

Do., 08. Juli, ab 9.30 Uhr:

Der Hort ist zu Besuch

Die Hortkinder kommen zum Sommerbasteln.

Fr., 09. Juli, ab 15.30 Uhr:

Picknick im Garten

Mit selbst gemachten, leckeren Sandwiches uvm.

(Bitte vorher anmelden, UKB 1,50 EUR)

Mo., 12. Juli:

WM-Abschlussfete im Schulclub SZB

Auswertung unserer Fußballwette, Tischkickerturnier, Torwandschießen, tollen Gewinnen, Fußball-Snacks, Musik uvm. (Bitte vorher anmelden, Treff 14.45 Uhr im „Phönix“, UKB 2 EUR)

Di., 13. Juli:

Kinobesuch - Film nach aktuellem Programm

(Bitte vorher anmelden, Treff 15 Uhr im „Phönix“,

UKB 1,50 EUR)

Mi., 14. Juli, ab 10.30 Uhr:

Der Hort ist zu Besuch.

Wir richten am Spiegelwald ein Grill-Picknick für die Hortkinder aus.

Do., 15. Juli:

Cocktail-Workshop im Schulclub SZB

Dort lernt ihr, leckere alkoholfreie Cocktails zu mixen ...

(Bitte vorher anmelden und Abfahrtszeit im „Phönix“ erfragen!)

Fr., 16. Juli:

Zoo-Besuch inkl. Eisessen in Waschleithe

(Bitte vorher anmelden, Treff 14 Uhr im „Phönix“, UKB 3 EUR)

Organisatorisch und wetterbedingte Änderungen vorbehalten!!!

Aktionen wie z. B. Baden, Grillen, Fußball, Beachvolleyball usw. unternehmen wir spontan je nach Wetterlage.

Der 2. Teil des Ferienplans (letzte drei Ferienwochen) wird im nächsten Spiegelwaldboten erscheinen. Vorgesehen sind u.a. ein Bowlingnachmittag, eine Schnipseljagd und vieles mehr!

Neben allen geplanten Aktionen kann in den Ferien das tägliche Freizeitangebot (Spiele, Basteln ...) des „Phönix“ von Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr und Samstag 14 bis 18 Uhr genutzt werden. Bei schönem Wetter gehen wir für Beschäftigungen auch in unseren Garten.

Aufgepasst: Wir passen unsere Öffnungszeiten bei größerem Bedarf gern an (also auch vormittags).

Meldet euch einfach! Bei Fragen rund um unsere Ferienaktionen erreicht ihr uns unter Tel. 03774/35941 oder jc-phoenix@awo-erzgebirge.de.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Cindy Menzel

Aus den Einrichtungen der Stadt



Badfest

mit Neptuntaufe

im Naturbad Grünhain

am 4. Juli 2010

ab 14 Uhr

Stimmungsvolle Unterhaltung mit dem singenden Bademeister Klaus

sowie

- Paddelwettbewerb
- Luftmatratzengaudi, Motorbootfahren
- Volleyballturnier
- lustige Spielangebote

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Herzliche Einladung zum Badfest im Naturbad Grünhain

Am **4. Juli 2010** startet um **14 Uhr** das feuchtfrohliche Treiben rund um das Grünhainer Naturbad. Erwartet werden alle Badelustigen vom singenden Bade-meister „Klaus“, der die Besucher am Nachmittag in fröhliche Stimmung bringen wird. Die Wasserwacht organisiert einen Paddelwettbewerb, Motorbootfahren und Luftmatratzengaudi. Höhepunkt des Badfestes wird gegen 16 Uhr die große Neptuntaufe sein. Bereits 14.30 Uhr beginnen die Sportler mit dem Volleyballturnier.

Mannschaftsbewerbungen sind erwünscht unter:

Tel.: 03774/62053 oder 71353 – Herr Reißmann oder
Tel.: 03774/63141 oder 153222 – Frau Fritsch

Für alle kleinen Badbesucher hat der Jugendclub „Phönix“ an diesem Tag verschiedene Spiele vorbereitet. Bei Rettungsballzielwurf, Sackhüpfen oder Eierlaufen sind Spaß und gute Laune garantiert. Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Die Organisatoren hoffen auf schönes Wetter und freuen sich auf viele gutgelaunte Gäste.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat Juni/Juli 2010

23.06.10, Mittwoch	geschlossen Internetcafé ab 13.00 Uhr Seniorenachmittag
24.06.10, Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff 13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé 15.00 - 17.00 Uhr Bücherei Veranstaltung Wohnungsgenossenschaft
25.06.10, Freitag	10.00 - 12.00 Uhr Internetcafé
26.06.10, Samstag	10.00 - 11.00 Uhr Bücherei
28.06.10, Montag	13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder Ab 16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs
29.06.10, Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé 15.00 - 17.00 Uhr Bücherei
30.06.10, Mittwoch	geschlossen Internetcafé ab 13.00 Uhr Seniorenachmittag
01.07.10, Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff 13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé 15.00 - 17.00 Uhr Bücherei
02.07.10, Freitag	10.00 - 12.00 Uhr Internetcafé
03.07.10, Samstag	10.00 - 11.00 Uhr Bücherei

05.07.10, Montag	13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé
06.07.10, Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé 15.00 - 17.00 Uhr Bücherei
07.07.10, Mittwoch	geschlossen Internetcafé ab 13.00 Uhr Seniorenachmittag

Aus der Bibliothek Beierfeld

In enger Verbindung zwischen Grundschule und Bibliothek wurde auch in diesem Schuljahr unser Projekt „Leselust“ durchgeführt.

Schüler der Grundschule, die gern beim Vorlesen zuhören, selbst gern lesen und Bücher lieben, trafen sich einmal im Monat für zwei Stunden in der Bibliothek.

Oft haben sich die Kinder „spielend“ an ein Buch, ein Märchen oder eine Geschichte herangetastet. Geholfen haben immer die Fingerpuppen und Wortbildkarten. So konnte die Fantasie angeregt werden. Manchmal wurden Bilder dazu gemalt.

Interessant waren auch das „Stöbern“ im Buchbestand der Bibliothek und das Anschauen neuer Bücher.

Das Buchpaket zur Unterstützung der Projekttag im Juni über die Fußballweltmeisterschaft kam besonders gut an, und jeder hätte gern ein Buch davon mit nach Hause genommen. Aber auch zu anderen Themen konnten wir schöne Bücher kaufen.

Ich stelle gleich einige davon vor:

Vom Baumhaus Verlag für interessierte Schüler und junge Erwachsene:

Pazifisten und Friedensstifter

Sie gelten als die großen Gewaltlosen unserer Zeit: Mahatma Gandhi, Martin Luther King und der Dalai Lama.

Alle drei verkörpern auf nachhaltige Weise die lebenswichtigsten Wünsche aller Menschen: nach individueller und politischer Freiheit, nach Unabhängigkeit und für Gewaltfreiheit in der politischen Auseinandersetzung.

Weiterhin haben wir verschiedene Ausgaben vom

„Willi-wills-Wissen-Sachbuch“

Viele Kinder kennen es aus der bekannten TV-Serie. Ihr könnt es bei uns ausleihen.

Zu verschiedenen Wissensgebieten

- Wie unsere Augen sehen
- Wer macht das Auto mobil
- Wer rennt, wenn's brennt
- Ich verstehe nur Bahnhof
- Wasser

Aus der Sachbuchreihe „Was ist was?“ haben wir Neueingänge, besonders für Tierfreunde - „Katzen“ und „Wölfe“.

Für Erstleser haben wir neue **Feengeschichten**: „Lass uns tanzen, kleine Fee“.

Lissia, die kleine Fee, hat eine tolle Idee! Mit einem zauberhaften Frühlingsfest will sie den Tieren im Wald eine Freude bereiten. Ob ihr das gelingt?

Das ist aber nur eine kleine Auswahl unserer neuen Kinderbücher. Kommt selbst und schaut euch in unserer Bibliothek um. Wählt etwas aus für die Ferien, auch da kann man gut schmökern.

„Danke“ sagen wir der Stadtverwaltung, den Mitarbeitern der Grundschule und des Hortes sowie den Eltern für die gute Unterstützung.

Allen Schülern wünschen wir sonnige, erholsame Ferien bei Sport und Spiel und natürlich mit einem spannenden Buch.

GTA Projekt „Leselust“

Aus der Bibliothek Grünhain

Hallo, liebe Leserinnen und Leser,



nun, wie ist es? Noch keine interessante Lektüre gefunden? Da kann ich Abhilfe schaffen. Deshalb stelle ich euch hier noch ein paar Neuerscheinungen vor:

Winterstein, Klara **Beginenhochzeit**

Flandern um 1500:

Nach einer harten Zeit voller Entbehrungen lebt Agnes unter dem Schutz der frommen Frauen auf dem Beginenhof in Brügge. Dort arbeitet die eigenwillige Begine als Pfortnerin. Doch als eine ihrer Mitschwester plötzlich stirbt, ist die Ruhe auf dem Hof dahin: Es entbrennt ein heftiger Streit um das Testament, und der Advokat, der die Beginen unterstützt, gefällt Agnes besser, als ihr zunächst lieb ist. Als dann auch noch eine junge Novizin auf den Hof kommt, die ein Geheimnis zu verbergen scheint, nimmt Agnes' Leben eine ungeahnte Wendung.

- Das schicksalsvolle Leben einer mutigen Frau -

Reiterer, Joana-Adesuwa **Die Wassergöttin**

- Wie ich den Bann des Voodoo brach -

Das Leben der Nigerianerin Joana ist geprägt vom „Fluch des Voodoo“: Schon als Kind zur Hexe erklärt, vom eigenen Vater verstoßen, von dem Mann den sie liebt, verraten und gedemütigt, scheint Joana keine Wahl zu haben, als sich in ihr Schicksal zu fügen. Doch die mutige junge Frau gibt nicht auf: Als sie ihrem Mann nach Österreich folgen kann, ergreift sie die Chance, sich aus der Ehe zu befreien und den „Fluch“ zu brechen, der auf ihr lastet. Sie begehrt gegen die Gesetze des Voodoo auf und erfährt, dass Liebe stärker ist als jeder Zauber ...

Durst-Benning, Petra **Die Salzbaronin**

Württemberg im Jahr 1804:

Seit Generationen ist die Saline Rehbach im Besitz der Familie von Graauw. Als Georg von Graauw von seinem Vater die Leitung übertragen bekommt, möchte er sie zu einem Heilbad umbauen.

Doch seine ungewöhnliche und tatkräftige Schwester Dorothea hat einen anderen Plan: den bergmännischen Abbau von Salz. Als ihr Bruder zu einer längeren Reise aufbricht, übernimmt sie kurzerhand die Leitung der Saline und veranlasst die Grabung eines Schachtes. Aber dies ist nicht die einzige Überraschung, die Georg bei seiner Rückkehr erwartet ...

- Eine packende Sage um das „weiße Gold“ -

Bergmann, Hajo **Eine Reise durch Pakistan**

Der Pakistan-Kenner Hajo Bergmann reist über 3000 Kilometer den Indus entlang. Vom Flussdelta in Südpakistan bis in die Ausläufer des Himalaya und weiter nach Kasch-

gar in der chinesischen Provinz Sinkiang. In Lahore besucht er die couragierte Anwältin für Menschenrechte Jasma Jahangir, in Hala verweilt er am berühmtesten Musikschrein des Orient und inmitten der Bergriesen des Karakorum erlebt er das legendäre Poloturnier der besten Teams der Region

- Hajo Bergmann zeigt ein Pakistan jenseits der Stigmata -

Preston, Douglas **Der Codex**

Die Söhne der Familie Broadbent sind seit Jahren zerstritten. Doch dann verschwindet ihr Vater – mitsamt seinem Vermögen. Während die Polizei noch ermittelt, erhalten die Brüder eine erschütternde Botschaft: Der unheilbar kranke Maxwell hat sich mit seinen aus Königsgräbern zusammengebraute Schätzen in eine geheime Grabkammer einschließen lassen. Nur wenn es den Brüdern gelingt, ihre Differenzen zu überwinden, können sie ihn in den undurchdringlichen Weiten des Regenwaldes finden – und ihr Erbe retten. Was die drei nicht wissen: unter den Schätzen befindet sich Der Codex, in dem Heilwissen der Maya festgehalten ist. Pharmakonzerne und andere Verbrecher sind bereit, dafür über Leichen zu gehen ...

- Drei Brüder, tausend Gefahren. Ein Wettlauf mit der Zeit -

Schinkel, Anneli **Seidentochter**

Anneli Schinkel wagt sich mit einundzwanzig Jahren in ihr Geburtsland Korea, wo sie als Baby vor den Stufen eines Waisenhauses ausgesetzt worden war. Mit dem wenigen, das sie über ihre Herkunft weiß – nicht viel mehr als ein Name, den ihr koreanische Behörden gaben, und ein ungefähres Geburtsdatum –, begibt sie sich auf die Suche nach den Ursprung ihres Lebens. Es ist die Suche nach der leiblichen Mutter und das Herantasten an die Kultur, in die sie einst hineingeboren wurde.

Schacht, Andrea **Goldbrokat**

Der Zufall beschert der verarmten Ariane Kusan eine neue Chance. Als sie LouLou Wever, einer stadtbekannten Halbweltldame, aus der Not hilft, nimmt diese Ariane Dienste als Schneiderin in Anspruch. Bald schon sind die Gewänder, die sie mit großem Geschick und Geschmack entwirft, in der feinen Gesellschaft heiß begehrt. Und auch Ariane selbst zieht die Aufmerksamkeit eines Bewunderers auf sich. Doch ein sorgsam gehütetes Geheimnis hindert sie daran, den Avancen dieses Mannes nachzugeben ...

Grisham, John **Berufung**

Sie verlor ihre ganze Familie. Um ihren Tod zu sühnen, zieht Jeanette Baker gegen einen der größten Chemiekonzerne der USA vor Gericht. Als ihrer Klage stattgegeben und das Unternehmen zu 41 Millionen Dollar Schadenersatz verurteilt wird, ist die Sensation perfekt. Doch dann geht Krane Chemical Inc. in Berufung, und eine Intrige ungläublichen Ausmaßes nimmt ihren Lauf.

- Wenn Recht zu Unrecht wird - sein packendster Roman seit Jahren -

Außerdem habe ich interessante Sachbücher bekommen:

* Dein Recht im Alltag

- * Iss dich gesund
- * Schmerzfrei durchs Leben

Nun, immer noch nicht das Richtige dabei? Aber ich habe auch schon wieder neue Bücher gekauft. Davon in der nächsten Ausgabe mehr. Ich würde mich auch sehr freuen, wenn ich von euch einmal Vorschläge für Neuanschaffungen erhalte. Auf einen Besuch in unsrer Bücherei freut sich wie immer

Eure Christel Goldhahn

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: Juni/Juli 2010

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
29.06.	02.07.	29.06.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.06.	28.06.	28.06.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
08.07.	08.07.	08.07.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
29.06., 06.07.	29.06., 06.07.	29.06., 06.07.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
23.06.2010	Dr. Erler	Alte Kloster-Apo., Grünhain
24.06.2010	DM Rothe	Adler-Apo., Schwarzenberg
25.06.2010	DM Bienert	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
26.06.2010	Dr. Krauß	Rosen-Apo., Raschau
27.06.2010	Dr. E. Kraus	Rosen-Apo., Raschau
28.06.2010	DM Bienert	Heide-Apo., Schwarzenberg
29.06.2010	Dr. Leonhardt	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
30.06.2010	Dr. Krauß	Land-Apo., Breitenbrunn
01.07.2010	Dr. Leonhardt	Bergeist-Apo., Schwarzenberg

02.07.2010	Dr. Hinkel	Brunnen-Apo., Zwönitz
03.07.2010	Dr. Hinkel	Stadt-Apo., Zwönitz
04.07.2010	Dr. Hinkel	Stadt-Apo., Zwönitz
05.07.2010	DM Zielke	Markt-Apo., Elterlein
06.07.2010	DM Rothe	Rosen-Apo., Raschau
07.07.2010	Dr. Hinkel	Stadt-Apo., Zwönitz

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken



	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Bergeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste



Datum, Zahnarzt/Ort, Tel. Nr.	
26.06./27.06.	DM Katzfuß, Beate; Pöhl, Tel. 03774/81125
19.06./20.06.	DS Hohlfeld, Frank; Schwarzenberg, Tel. 03774/61179

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

18.06. - 25.06.2010
DVM Thomas Sell, Breitenbrunn,
Tel. (03 77 56) 18 64 oder 01 72 / 2 06 42 28
Dr. Diethard Schuster, Schneeberg, Tel. (0 37 72) 2 26 51
25.06.- 30.06.2010 (6.00 Uhr)
TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71
oder Tel. 01 71/8 37 12 29

25.06. - 02.07.2010 DVM Harald Hüller, Eibenstock
Tel. (03 77 52) 26 40 oder
01 71/5 26 89 24

30.06. (18.00 Uhr) - 08.07.2010 TA Sven Brabant, Aue
Tel. (0 37 71) 55 46 01 oder
01 74/3 21 99 07

02.07. - 09.07.2010 Dr. Torsten Hüller, Lößnitz
Tel. (0 37 71) 30 07 21 oder
01 71/2 05 27 99

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonntag, 27.06.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 04.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 05.07.

17.00 Uhr Frauenstunde

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 09.06.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 27.06.

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Ferienbeginn
anschl. Kirchenkaffee

Montag, 28.06.

14.30 Uhr Seniorenkreis in Beierfeld

Mittwoch, 30.06.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Sonntag, 04.07.

10.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 23.06.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 27.06.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, parallel dazu
Kindergottesdienst

Montag, 28.06.

14.30 Uhr Seniorenkreis in Beierfeld

Mittwoch, 30.06.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Sonntag, 04.07.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774/61144

Donnerstag, 24.06.

19.00 Uhr Friedhofsandacht

Freitag, 25.06.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 27.06.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 28.06.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 29.06.

19.30 Uhr Chor

Donnerstag, 01.07.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 02.07.

20.00 Uhr Freitagskreis

Sonntag, 04.07.

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 05.07.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 06.07.

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Chor

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774/62017

Donnerstag, 24.06.

18.30 Uhr Friedhofsandacht in Grünhain

19.30 Uhr Friedhofsandacht in Waschleithe

Sonntag, 27.06.

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.07.

08.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

Kindernachmittage in den Sommerferien

In der ersten Ferienwoche - vom Montag, 28. Juni, bis Donnerstag, 1. Juli - sind alle Schulkinder von 14.30 bis 17.00 Uhr zu den Kindernachmittagen in unser Grünhainer Pfarrhaus eingeladen. Wir wollen singen, spielen, basteln, Video sehen, „Kaffee“ trinken ... - lasst euch überraschen. Auch wer nur an einigen Nachmittagen teilnehmen kann, ist herzlich willkommen.

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4, Tel. 03774/23379

Mittwoch, 23.06.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 24.06.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Freitag, 25.06.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Sonntag, 27.06.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Sonntag, 04.07.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Der Kulturhistorische
Förderverein Beierfeld
informiert**



Veranstaltungshinweis

Wie in den vergangenen Jahren findet **am Sonntag, dem 27. Juni 2010, 15.00 Uhr**, in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld wieder ein Konzert mit dem allseits bekannten und beliebten „CONVIVIAM MUSICUM CHEMNICENSE“ unter Mitwirkung der Sopranistin Antje Gebhardt-Randazzo statt. Diesmal überrascht uns das Ensemble mit einem Programm unter dem Motto: „**Vergnügte Ruh**“, beliebte **Seelenlust**“ zur Erinnerung an den Komponisten Christoph Graupner (1683 – 1760).

Nach dem Konzert laden die Mitglieder des Vereins zu einem selbst ausgerichteten Essen in den Pfarrgarten ein. Das CONVIVIAM MUSICUM CHEMNICENSE übernimmt dazu ab 17.15 Uhr die „Musicalische Taffelbedienung“ gemeinsam mit den Kirchenchören aus Beierfeld und Grünhain. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt wieder unserer denkmalgeschützten Peter-Pauls-Kirche zugute.

Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 10,00 Euro und für Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro.

Die Eintrittskarten sind an der Kasse erhältlich.

**„Rest of best“ gastiert in der
Peter-Pauls-Kirche**

Im Rahmen der 6. Kunst- und Kulturtage 2010 findet in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4 **am Donnerstag, dem 16. September 2010, um 20.00 Uhr** ein Konzert mit bekannten Welt-Hits („A-cappella-unplugged“) von „**Rest of best**“ statt.

Die auf internationalem Parkett agierende Band aus Weimar bietet mit stimmungswaltigen Sängerinnen und Sängern bzw. Musikern eine berauschende Performance.

In den vergangenen Jahren wurde „Rest of best“ mit viel Begeisterung im In- und Ausland aufgenommen. Ob A-cappella, Tanzpartys, Shows, Unterhaltung, Rock 'n' Roll oder Walking Act. „Rest of best“ ist eine der vielseitigsten, aufregendsten und gefragtesten Bands Deutschlands.

Das beweisen ihre Auftritte

- bei 5 Olympischen Spielen,
- bei der Hochzeit von Axel Schulz in Amerika,
- zum 40. Geburtstag von Prinz Albert von Monaco,
- bei 2 Berlinale,

- bei 4 Verleihungen der Goldenen Henne
- bei der Filmpremiere Muhammad Ali

Auslandsgastspiele führten sie nach China, Italien, USA, Japan, Österreich, Schweiz, Spanien, Finnland, Tschechien, Schweden, Frankreich, Ungarn, Irland, Lichtenstein und Kanada.

Ihre Konzerte mit den Fantastischen 4, Touche, La Bouche, Jennifer Rush, Weather Girls, Dozy Beaky Mick & Tich, Rattles, Rubettes, Middle Of The Road, Ted Herold, Hollies, Tremeloes, Chris Andrews, Temptations, Troggs, Lords, Boney M., Karat, Puhdys, Flying Pickets, Westernhagen u.a. beweisen ihre Klasse. Der Eintritt beträgt 13 Euro. Da die Kirche nur über eine begrenzte Zahl von Plätzen verfügt, bitten wir um zeitigen Kartenkauf. Diese sind ab sofort im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistr. 10, und im Reisebüro „Am Spiegelwald“, Waschleithner Straße 8, sowie im Auer Modegeschäft „Scala-Meine Mode“ in der Wettiner Straße (Ecke Ernst-Bauch-Straße) erhältlich.

Thomas Brandenburg

**Nachrichten aus dem
DRK-Ortsverein Beierfeld**



Information des Vorstandes:

Wenn Ihr Autoverbandkasten nicht mehr auf dem neusten Stand ist (s. Verfallsdatum) können Sie ihn preiswert auffüllen lassen. Im Angebot haben wir auch Erste-Hilfe-Bücher und Material für Betriebsverbandkästen.

Weiterhin führen wir auch kleine Verbandkästen für den Haushalt, Schule, Freizeit und Sport.

Wer für eine Gartenparty Wachsfackeln benötigt, findet diese auch bei uns. Schauen Sie doch mal rein.

Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeiten: 3. Juli 2010 von 13.00 bis 18.00 Uhr. Unter der Woche sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten). Im Museum ist die neue Wechselausstellung anlässlich des 100. Todestag von Henry Dunant - Gründer des Roten Kreuzes und 100. Todestag von Florence Nightingale Begründerin der modernen Krankenpflege - bis Mitte April 2011 zu sehen. Anmeldungen für Gruppen über Telefon 03774/509333 Fax: 03774/662627 oder E-Mail: museum@drk-beierfeld.de.

Museumsbesuch in den Ferien:

Das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist auch ein interessantes Ausflugsziel in den Sommerferien. Nach Voranmeldung können Gruppen mit ihren Betreuern eine lehrreiche und interessante „**Exkursion in die Welt des Helfens**“ erfahren. Auf Wunsch können auch einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt werden.

Der Schulungsraum bietet Platz für 24 Personen. Ein preiswerter Imbiss kann ebenfalls bestellt werden.

Die Mitarbeiter des Rot-Kreuz-Museums freuen sich auf dem Besuch zahlreicher Gruppen.

Für die Finanzierung des Museums werden noch D-Mark-Restbestände gesucht.

Kleidersammlung:

Der Kleidercontainer am Rot-Kreuz-Museum Beierfeld, August-Bebel-Straße 73 wird weiterhin von den Mitgliedern des Ortsvereins geleert. Wir bitten darum, dass nur wiederverwendbare, saubere Bekleidung und Schuhe in den Container geworfen wird.

Es darf auch nichts neben dem Container gestellt werden. Es werden nicht angenommen: Haushaltsgegenstände, Teppiche etc. Die Müllentsorgung muss von Spendengeldern finanziert werden.

Die Kleidercontainer sind keine Müllannahme, geben Sie bitte nur Bekleidung ab, die auch Sie noch anziehen würden. Größere Mengen an Kleidersäcken können auch nach Absprache abgeholt werden.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Der Vorstand des Feuerwehrvereins Beierfeld e. V. informiert:

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins Beierfeld e. V.

am **Dienstag, dem 29. Juni 2010, um 19.30 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus der Stadtteilfeuerwehr Beierfeld.

Tagesordnung:

Beschlussfassung zur Satzungsänderung

Auf Grund der Wichtigkeit der Versammlung wird um zahlreiche Teilnahme der Mitglieder gebeten!

Der Vorstand

Seniorenclub Beierfeld e. V.

Veranstaltungen Juni /Juli 2010

Mittwoch, 23.06.

14.00 Uhr Buchlesung

Mittwoch, 30.06.

14.00 Uhr Besuch des Benefizkonzertes in der Spiegelwaldhalle

Wer sich einsam und allein fühlt, ist herzlich eingeladen zu einem Schnuppernachmittag im Fritz-Körner-Haus.

Der Vorstand, i. A. Beese

Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e. V.

Einladung zur Versammlung

Liebe Züchter und Züchterfrauen,

am **03.07.2010 um 19.30 Uhr** findet unsere nächste Versammlung statt. Dazu laden wir alle Mitglieder und Züchterfrauen in unser Züchterheim recht herzlich ein. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Vorbereitung unserer Spiegelwaldjungtierschau am 07./08.08.2010.

Mit Zuchtgruß - Der Vorstand

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



6. Oldtimer- und Traktorentreffen in Grünhain



Von Lanz bis Strampeltraktor ...

war alles vertreten zur 6. Auflage des Grünhainer Treffens vieler Freunde von Oldtimerfahrzeugen und Traktoren. Diesmal war Petrus den Organisatoren um Rainer Keller und Gerd Schneider wohl gesonnen – Sonnenschein pur! Und so lockte das Spektakel, das sich diesmal auf dem Parkplatz der „EMG Grünhain“ abspielte, 223 Teilnehmer aus ganz Deutschland in die schönste Berg- und Klosterstadt Grünhain. Der neue Teilnehmerrekord belohnt uns für die vielen Mühen, Wege und Telefonate im Vorfeld dieser Veranstaltung, meinen die Organisatoren. Die etwa tausend Zuschauer und Gäste konnten wahre Raritäten an zwei-, drei- und vierrädrigen Fahrzeugen bestaunen. Weder Abgasnorm noch Geräuschpegel spielten bei den Fahrzeugen der 30er- und 40er-Jahre eine Rolle, „...die mussten einfach nur fahren und irgendwann ankommen“, meint Wolfgang Reichert aus Salzstetten, welcher das 6. Mal dabei ist und mit seinem Traktor die 600 km in 17 Stunden knallhart abspult. Für die längste Anreise wurde er aner kennend prämiert. Zu den Höhepunkten des Treffens gehörte erneut der Fahrzeugkorso mit Traktoren, Lastern, Autos und Motorrädern durch Grünhain. Viele Neugierige säumten die Straßenränder und klatschten Beifall. Die Freiwillige Feuerwehr übernahm dabei die komplette Absicherung des Rundkurses. Der Förderverein der Grundschule war sowohl für den Kuchenbasar als auch den Tombolaverkauf zuständig. Für die kleinsten Oldtimerfreunde war die Reitschule vom Gartenverein „Südhang“ ein Höhepunkt, genauso wie das kostenlose Kinderschminken durch die fleißigen Helferfrauen. Die strahlenden „Katz- und Maus“-Kindergesichter sind doch der schönste Lohn an solch einem Tag. Ein weiterer Höhepunkt war das bereits legendäre „Traktorziehen“. Die straffen Burschen der Landtechnik Hahn aus Zwönitz zogen den schweren Kramer, Baujahr 51, mit Fahrer Manuel Schneider und gewannen in rekordverdächtigter Zeit von 9,9 Sekunden. Damit deklassierten Sie die anderen 10 kampfstarken Teams lediglich um Haaresbreite. Zum Tagesausklang trafen sich die vielen Gastgeber und Gäste im Treffpunkt Grünhain, um bei Musik und Tanz den schönen Tag nochmals ausgelassen zu feiern. Die zufriedenen Gäste, die strahlenden Kinder Augen und die engagierte Unterstützung durch viele freiwillige Helfer lässt mich positiv auf das 7. Treffen in 2011 vorausschauen, meint der Chef Rainer Keller. Die vielen Oldtimerfreunde aus Beierfeld, Zwönitz, Zwickau, Chemnitz und dem Rest der Welt haben bereits Ihr Kommen im nächsten Jahr wieder zugesagt. Das gesamte Organisationsteam möchte sich ausdrücklich und vor allem herzlich bei den zahlreichen Helfern und Sponsoren für die tolle Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt dem Geschäftsführer der Firma EMG Grünhain, Herrn Rauchfuß, für die unkomplizierte Bereitstellung des firmeneigenen Parkplatzes. Nur gemeinsam können wir solch ein Ereignis stemmen und unser schönes Grünhain über die Erzge-

birgsgrenzen bekannt machen, meint Organisator Gerd Schneider, der überdies für die kürzeste Anreise (30 Meter – 1 Minute) ausgezeichnet wurde.



... Raritäten aus längst vergangenen Zeiten; einfach nur schön ...



... die „Oldtimer“-Reitschule lässt die Kinderherzen höher schlagen ...



... kräftige Männer übernehmen die Arbeit von Motor und Getriebe ...



... ein Schmaus für Augen und Ohren; Traktoren vergangener Zeiten ...

Grünhainer Motorsportler erfolgreich

2. Monte-Karto des MCG am Sachsenring

An Spannung und Dramatik kaum zu überbieten. 8 Teams waren an den Sachsenring gereist, um das 2. Monte-Karto unter die Räder zu nehmen. Besonders erfreulich war, dass diesmal 5 Frauen mit an den Start gingen. Sie schlugen sich mehr als achtbar.

Ergebnisse im Einzelnen:

1. Platz: Maranello-Friends-Racing
292 Runden
M. Lobstein, S. Streitenberger, N. Henkel
2. Platz: Speedfactory
289 Runden
S. Teumer, Th. Reimann, D. Bach (Gast)
3. Platz: Snow X Racing
289 Runden
Ch. Körner, N. Czubinzki, P. Bock

Nun steht voraussichtlich im Oktober noch ein 6-Stunden-Rennen zur Monte-Karto-Meisterschaft an. Meisterschaftsstände auf www.maranello-friends.de.

Nils Henkel

AVD-Sachsenrallye (27. - 29.05.)

Zwölf Teams vom MC Grünhain starteten zur diesjährigen Sachsenrallye in und um Zwickau. Acht von ihnen erreichten das Ziel.

Ergebnisse im Einzelnen:

- Benjamin Hübner/Maik Trommler - Honda Civic Type R
16. Platz Gesamt, 3. Platz Klasse
- Sven Winter/Ronny Beddies - Ford Fiesta
20. Platz Gesamt, 1. Platz Klasse



Foto Sven Winter/Ronny Beddies zur Rallye Grünhain 09
(Foto: S & N).

- Mario Kunstmann/Daniel Herzig - Mitsubishi Lancer Evo7
22. Platz Gesamt, 1. Platz Klasse

- Ulf Grünert/Daniel Nowak - Opel Corsa A
23. Platz Gesamt/1. Platz Klasse

Mannschaften:

MC Grünhain1 - 1. Platz

MC Grünhain2 - nicht gewertet, nur 2 Starter im Ziel

Weitere Veranstaltungen mit Startern des MCG und Ergebnisse unter: www.mc-gruenhain.de

Jens Ullmann

FV Grundschule Grünhain e. V.

Dank allen fleißigen Helfern

Im Rahmen des diesjährigen Oldtimer- und Traktorentreffens hat der Förderverein Grundschule Grünhain e. V. am Samstag, dem 29.05.2010, im Foyer des „Treffpunktes Grünhain“ einen Kuchenbasar veranstaltet.

Wir danken auf diesem Wege allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern, die einmal mehr ihr Können unter Beweis stellten. Zahlreiche Eltern brachten sich ein und trugen somit zum Gelingen bei. Nicht zuletzt sprechen wir dem Motorsportclub Grünhain unseren Dank aus und hier insbesondere Familie Keller für die uns entgegengebrachte Unterstützung.

Der Erlös des Kuchenbasars machte es möglich, die Klassenfahrt nach Dresden der Klassen 3 und 4 zu bezuschussen. Zudem konnten für alle Kinder der Grundschule am Kindertag kleine Leckereien zur Verfügung gestellt werden.

Förderverein Grundschule Grünhain e. V.
Der Vorstand

Spiegelwald Funkverein e. V.

Rückblick Funkertreffen

Am diesjährigen Männertag luden die Spiegelwald-Funker wieder zum Funkertreffen auf den Spiegelwald ein. Neben

Amateurfunkern aus nah und fern schauten auch viele interessierte Ausflügler bei den Spiegelwald-Funkern vorbei.



Die Organisatoren freuten sich über die große Resonanz, die gute Stimmung und die vielen Gäste.

Ortsgeschichte



550 Jahre Waschleithe

Die Türkensteuer

Seit dem Fall Konstantinopels im Jahre 1453 wurden die westwärts vorstoßenden türkischen Heere des „Osmanischen Reiches“ zu einer ständigen Bedrohung für die Herrscher Europas und damit für das Heilige Römische Reich Deutscher Nation. Nahezu im gesamten 16. und 17. Jahrhundert war diese Bedrohung präsent.

Die Reichstürkenhilfe stellte eine Reaktion auf diese Lage dar. Das geschah entweder durch Geld oder durch Entsendung von Truppenkontingenten im Falle einer akuten Bedrohung der Reichsgrenzen.

Zu diesem Zwecke wurde auch von der Bevölkerung eine Türkensteuer (Gemeiner Pfennig oder auch Reichspfennig) erhoben, um die Verteidigung Europas zu finanzieren. Die Reichstürkenhilfe war keineswegs eine feste Einrichtung, sondern unterlag ständig Änderungen. Dies lag zum einen an den dauernd wechselnden politischen Verhältnissen, zum anderen an der Beschaffenheit der Hilfe an sich. Zur Ermittlung und Erhebung der Sonderabgabe wurde die Türkensteuerliste geschaffen, in der das Türkengeld eingetragen wurde.

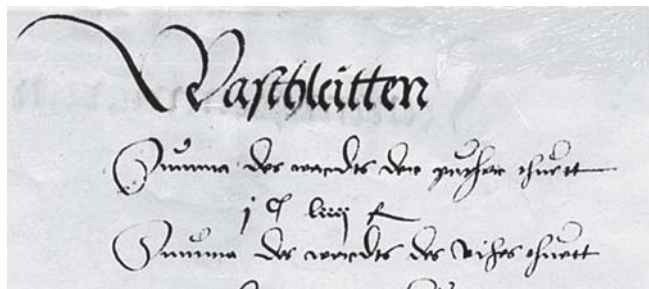
Erstmals erfolgte die Ausschreibung am 10. März 1481 und unterlag der Verwendung durch die Reichsstände. Es war eine allgemeine Vermögens- und Kopfsteuer, welche zur Deckung der Kosten einer dem Kaiser Friedrich III. gegen die Türken zu leistenden bewaffneten Hilfe erhoben wurde.

Die Aufstellung der nächsten Reichstürkenhilfe ging auf den Wormser Reichsmatrikel von 1521 zurück.

Dieser Matrikel wurde zum bevorstehenden Romzug Kaiser Karl V. erstellt.

Es kam auch zur Unterstützung des Reiches für Staaten, die außerhalb des Reiches lagen, jedoch durch ihre geographische Lage für das Reich eine Art „Pufferzone“ bedeuteten. Diese Pufferzone war die Militärgrenze. Dazu zählte u.a. das Königreich Ungarn und die italienischen Seerepubliken Venedig und Dalmatien. Dennoch gelang es den Türken, diese größtenteils nach der Ersten Wiener Türkenbelagerung (1529) zu besetzen.

Auch Waschleithe wurde zur Türkensteuer herangezogen, was folgende Urkunde über die Türkensteuer „Zur dritten frist“ aus dem Jahr 1542 (Staatsarchiv Weimar Reg. Pp 119, Bl. 18) belegt.



Waschleitthen

Summa des werdts der guther thuett
154 Gulden

Summa des werdts des Vihes thuett
56 Gulden, 17 kue 1 zu 3 Gulden

Summa der hausgenossenn
1 personn,
Dinstpoten 1 personn

Daruon auf disen termin Zum drittel gefallen

Der werdt der guther und des Vihes
1 Gulden -1 Groschen 1 Pfennig
2 Groschen 1 hausgenoß
1 Groschen 1 Dinstbott

Summa der einnahm Zur dritten frist
1 Gulden 4 Groschen 1 Pfennig

1 Schock Groschen (60) = 1 Pfund Silber = 240 Pfennige. 1 Gulden entsprach 20, später 21 Groschen. Im 13. Jahrhundert wurden nur die Pfennige ausgeprägt, im 14. Jahrhundert auch die „dicken Pfennige“, lateinisch „grossi denarii“, daher stammt das Wort Groschen. Zur Kaufkraft des Geldes: damals erhielt man ein Pfund Schweinefleisch für 6 Pfennige, ein Schock Eier für 60 Pfennige.

Aus den obigen Angaben lässt sich leider nichts über die Zahl der Güter und der Einwohner von Waschleithe erkennen. Wenn davon ausgegangen werden kann, dass nur Güter ab einer bestimmten Größe zur Türkensteuer herangezogen wurden, dann lässt die Zahl der 17 Kühe auf etwa 6 bis 8 Bauernwirtschaften schließen. Pferde sind nicht mit aufgezählt. War für sie nicht zu steuern oder gab es keine?

Seit der Niederlage der Türken vor Wien im Jahr 1683 in der Schlacht am Kahlenberg blieben diese zwar in Europa zunächst präsent, wurden im Laufe der folgenden beiden Jahrhunderte aber weitgehend verdrängt, unter anderem durch die russische Südexpansion.

Thomas Brandenburg



Was sonst noch interessiert

Mitarbeiter des DRK Aue-Schwarzenberg gGmbH allzeit bereit – im Zeichen der Menschlichkeit

In der Ersten Hilfe gut ausgebildetes Personal ist wichtig, um im Notfall helfen zu können

Ob in der Altenpflege oder im Kindergartenbereich, die Mitarbeiter müssen sofort reagieren können, wenn z. B. der Kreislauf versagt, sich mit der Schere verletzt wird oder nach einem Treppensturz.

Auch der Fahrdienst hat nicht nur einfache Personentransporte zu übernehmen.

Es werden Dialysepatienten befördert, Krankentransporte durchgeführt, Verletzte aus dem Ausland zurückgeholt oder es werden beispielsweise behinderte Menschen gefahren. Damit muss das Personal auf jede Gefahrensituation vorbereitet sein.

Bei einer geplanten Fahrt vom Sozialen Fahrdienst des DRK Aue-Schwarzenberg gemeinnützige GmbH einer älteren Dame von Geyer nach Ehrenfriedersdorf in die Kurzzeitpflege ist solch eine sofortige Erste Hilfe dringend erforderlich gewesen. Schon auf dem Weg ins Auto erlitt die Dame einen Herzinfarkt. Wäre das gut geschulte Personal nicht zur Stelle gewesen, hätten die Angehörigen nicht gewusst, was zu tun ist.



Oliver Korwes und Rigo Gärtner – Mitarbeiter der Fahrdienstes des DRK Aue-Schwarzenberg gemeinnützige GmbH, welche bei dem beschriebenen Fall gemeinsam im Einsatz waren.

Die beiden Mitarbeiter im Dienst haben ohne zu zögern mit viel Sachverstand und Umsicht für das Leben eines Menschen gekämpft.

Auch wenn der eintreffende Notarzt nur noch den Tod der Dame feststellen konnte, danken die Angehörigen besonders den Mitarbeitern im Einsatz sowie allen anderen Kollegen, die jeden Tag eine Arbeit ausführen, bei der Freud und Leid ganz dicht beieinander liegen.

Beginn der Naturschutz-Wiesenpflege im Landkreis Erzgebirge

Eine bunt blühende Bergwiese im Frühsommer kommt dem Betrachter vor wie ein Meisterwerk der Natur. Doch weit gefehlt – hier hat der Mensch seine Hände im Spiel! In diesem Fall mit positiven Auswirkungen auf die Natur. Wiesen entstehen durch eine regelmäßige menschliche Nutzung in Form einer Mahd. Wiesen in den Gebirgslagen – die klassischen Bergwiesen – werden ein- bis zweimal im Jahr gemäht und das Mahdgut (Heu, Grummt) beräumt. Man spricht dann von einer extensiven Nutzung, die zumeist auch ohne Düngergaben auskommt. Bei den heute noch erhalten gebliebenen Bergwiesen handelt es sich meist um schwer zugängliche Rand- und Splitterflächen, die zudem durch Hanglage nicht mehr mit den heute üblichen Mähgeräten bewirtschaftet werden können.

Aber so wie die Bergwiesen entstanden sind, müssen sie auch erhalten werden. Für unsere Kinder, für unsere Zukunft. Aus bäuerlicher Sicht ist eine Nutzung der Bergwiesen oftmals wirtschaftlich nicht sinnvoll. Zu großer Aufwand ist verbunden mit zu hohen Kosten. Hier setzt die naturschutzgerechte Wiesenpflege ein, die die historische Nutzungsform nachahmt.

In den nächsten Wochen werden Mitarbeiter des Naturschutzzentrums Erzgebirge insgesamt 240,59 ha Wiesenfläche mähen. Das ist eine Fläche so groß wie 337 Fußballfelder! 240,59 ha auf 289 Einzelflächen von Satzung bis Schneeberg und von Gelenau bis Carlsfeld. Man kann die Dimension der Wiesenpflege nur erahnen, denn auch andere Faktoren wie Logistik und Wetter spielen noch eine Rolle. Bei der Pflege kommen Spezialgeräte mit seltsamen Namen wie Eisernes Pferd und Mähraupe zum Einsatz und nur noch ganz selten die gute alte Sense. Die Geräte sollen helfen, die Arbeiten möglichst flächenschonend zu verrichten.

Positiver Nebeneffekt:

Von den kräuterreichen Standorten wird im Frühsommer das Heu (und das duftet wirklich!) zu Rollen (Durchmesser 0,60 m) gepresst.

Für interessierte Tierhalter stehen diese ab Juli in der Station Dörfel sowie in der Außenstelle Zwönitz zum Preis von 4 EUR zur Selbstabholung bereit.

Für Fragen zur Pflege und zum Heu stehen Ihnen die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums Erzgebirge unter Tel. 03733/5629-0 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 09.06.2010 stattgefundenen **Sitzung des Verwaltungsausschusses** des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss VA2010/010

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, der SV Saxonia Bernsbach e. V., Abteilung Fußball, eine maximale Unterstützungssumme in Höhe von 15.000,00 EUR, nach Abrechnung, zur Verfügung zu stellen.

Beschluss VA2010/011

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Bernsbach für das Jahr 2009 **Herrn Dieter Hinz, Keilberggring 6 D, 08289 Schneeberg**, zu bestellen und zu beauftragen.



Informationen aus dem Rathaus

Entsorgungskalender für Juli 2010

Biomüll:	- wöchentlich freitags
Gelbe Tonne:	- am Mittwoch , dem 07. und 21. Juli
Restabfälle:	- am Donnerstag , dem 01., 15. und 29. Juli
Papiertonne:	- am Freitag , dem 23. Juli

Sommeraktion für Blutspender des DRK

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich automatisch gleichzeitig für ihren Urlaub oder die Freizeitgestaltung mit einem sehr schönen Rucksack aus. Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Rucksack. Die Aktion geht noch bis zum 31.08.10. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK. Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht

am Mittwoch, 7. Juli 10, in der Zeit von 13.00 bis 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Bernsbach.

Ausweichtermine finden Sie in der TerminiDatenbank unter www.blutspende.de oder Sie können über das Infotelefon 0800/1194911 (kostenfrei) erfragt werden.

Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

Jeweils Montag, Dienstag,
Donnerstag: ab 19 Uhr bis 7 Uhr
Mittwoch, Freitag: ab 14 Uhr bis 7 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertag: von 7 Uhr bis 7 Uhr

21. - 25.06.2010 FA D. Bachmann
Bernsbach, August-Bebel-Straße 1
Tel. 03774/34634 oder 01737465793
25. - 28.06.2010 OMR Dr. med. H. Junghans
Lauter, Industriestraße 12
Tel. 03771/552454 oder 03772/28865
- 28.6. - 02.07.2010 DM H. Kerz
Lauter, Rathausstraße 12
Tel. 03771/256233 oder
03774/644882
02. - 04.07.2010 Dr. med. A. Weidauer
Lauter, Industriestraße 12
Tel. 03771/552454 oder 03774/22258
04. - 05.07.2010 Dr. med. A. Bachmann
Bernsbach, August-Bebel-Straße 1
Tel. 03774/34634 oder 01737465793
05. - 09.07.2010 DM U. Tuchscherer
Aue, Schwarzenberger Straße 15
Tel. 03771/256268 oder 03771/22657

Bereitschaftsdienstplan Apotheken



- 24.06.2010 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Tel. 03771/51215,
und Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel. 03774/23232
- 25.06.2010 Adler-Apotheke, Aue, Tel. 03771/51559
Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld,
Tel. 03774/61041
- 26.06.2010 Bad-Apotheke Schlema, Tel. 03772/225228**
27.06.2010 Bad-Apotheke Schlema, Tel. 03772/225228
- 28.06.2010 Markt-Apotheke, Aue, Tel. 03771/22000
Heide-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel. 03774/23005
- 29.06.2010 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
Tel. 03774/15180
- 30.06.2010 Berg-Apotheke, Lößnitz, Tel. 03771/35109
- 01.07.2010 Apotheke Zum Bergegeist, Schwarzenberg,
Tel. 03774/61191
- 02.07.2010 Brunnen-Apotheke, Aue, Tel. 03771/553722
- 03.07.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter
Tel. 03771/731353**
- 04.07.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter
Tel. 03771/731353**
- 05.07.2010 Aesculap-Apotheke, Aue, Tel. 03771/551258
- 06.07.2010 Bad-Apotheke Schlema, Tel. 03772/225228
- 07.07.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter,
Tel. 03771/731353

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte

Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue	Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter
Sa./Brückentag	08.30 – 11.30 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr
So./Feiertag	09.00 – 11.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr

26. und 27. Juni 2010

ÜBAG Hr. Männel/Fr. Richter	DS Fr. Ullmann
Prof.-Beck-Straße 1, Aue	Markt 9, Lauter
Tel. 03771/52077	Tel. 03771/26065

03. und 04. Juli 2010

ÜBAG Hr. Männel/Fr. Richter
Prof.-Beck-Straße 1, Aue
Tel. 03771/52077

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten



„Schnupperbesuch“ in der Grundschule

Am 29. April und am 6. Mai 2010 hatten wir in der Grundschule Besuch von unseren zukünftigen Erstklässlern, denn sie wollten endlich einmal richtigen Unterricht sehen und erleben, wie die größeren Kinder der Klassen 1 bis 4 lernen.

So besuchten uns die Kinder aus der Kindertagesstätte „Mini und Maxi“ in Lauter und aus der Kita „Kinderparadies“ Bernsbach sowie Kinder aus anderen Einrichtungen, die ab August 2010 bei uns Lesen, Schreiben und Rechnen lernen wollen.





Alle waren mit viel Eifer dabei. Nach einer gemeinsamen „Sportstunde“ in der neuen Turnhalle machten alle Mädchen und Jungen im Deutsch-, Mathematik-, Sport- und Musikunterricht ganz toll mit. Sogar in den Fächern Englisch und Ethik waren einige von ihnen aktiv dabei. Es hat allen Kindern – egal, ob groß oder klein – sichtlich Spaß gemacht!

T. Konopka
Beratungslehrerin

Känguru der Mathematik 2010 – Wer landet die Treffer?



In ganz Europa und inzwischen auch in vielen Ländern aus Amerika und Asien gehen am Kängurutag Schülerinnen und Schüler der 3. bis 13. Klasse gleichzeitig an den Start und versuchen 30 mathematische Aufgaben (Klassenstufe 3 und 4 nur 21 Aufgaben) zu lösen.

Am 18. März 2010 nutzen beim diesjährigen Kängurutag 66 Kinder der dritten und vierten Jahrgangsstufe unserer Grundschule die Gelegenheit, Mathematik einmal von ihrer aufregenden Seite kennen zu lernen. Anders als bei anderen Mathematikwettbewerben wurden hier keine Leistungen verglichen und bewertet, sondern im Mittelpunkt stand eindeutig, das falsche Bild von der trockenen Mathematik vergessen zu machen und mehr Freude und Spaß bei der Beschäftigung mit Mathematik zu erleben.

In vier Klassenräumen wurde geknobelt, gerechnet und geschwitzt, galt es doch, die insgesamt 21 mathematischen Fragen in der vorgegebenen Zeit von 75 Minuten zu beantworten. Einige Aufgaben waren teils mit Wissen aus dem Schulstoff, teils auch mit ein bisschen gesundem Menschenverstand relativ schnell zu lösen. Andere Aufgaben waren ganz schön schwer und jede(r) wollte natürlich vermeiden, eine falsche Antwort anzukreuzen, denn das hätte Punktabzug bedeutet.

Das Ergebnis der zentralen Auswertung in Berlin wurde in den letzten Wochen mit Spannung erwartet, und als vor einigen Tagen die Punktergebnisse eintrafen, wuchs die Aufregung noch weiter an.

Die 10 bzw. 11 besten Teilnehmer unserer Schule waren:

Anne Ficker	97,50 Punkte	4b
Anna-Lena Fichtner	91,25 Punkte	3c
Sarah Sandig	91,25 Punkte	4b

Justin Gnüchtel	87,50 Punkte	3a
Niclas Lange	81,25 Punkte	3c
Erik Kupfer	81,25 Punkte	4a
Soraya Weigel	81,25 Punkte	4c
Martin Wetzel	81,25 Punkte	4a
Philip Riedel	80,75 Punkte	4c
Luisa Lemberger	77,50 Punkte	4b
Martha Wiederhöft	77,50 Punkte	4a

Herzlichen Glückwunsch!

Alle Teilnehmer sind Gewinner, denn sie erhalten eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl und ein Baumeisterspiel als Erinnerungspreis für den Wettstreit 2010.

Anne Ficker aus der Klasse 4b kann sich über das traditionelle Känguru-T-Shirt freuen.

Sie hat 15 Aufgaben hintereinander ohne Fehler gelöst und somit den weitesten „Kängurusprung“ geschafft.

gez. Lemberger, Schulleiterin

Abschluss eines erfolgreichen Trainingsjahres

Kurz vor Ende des Schuljahres konnten sich die Kinder für ihr fleißiges Üben in der AG „Leichtathletik“ wieder selbst belohnen. Die Teilnahme am Vereinssportfest der WSG Wildenau am 4. Juni war unser Jahreshöhepunkt. Auf dem Plan standen die typischen Disziplinen 50-m-Lauf, Weitsprung, Ballwurf und 800 m bzw. 1000 m. Folgende Sportler haben gekämpft wie die Löwen und unsere Grundschule würdig vertreten: Herzlichen Glückwunsch zu euren tollen Ergebnissen!

Klasse 1	Klasse 2
Jessica Pösselt (1., 1., 2., 4. Platz)	Philipp Panhans (3., 4., 5., 6. Platz)
Alexander König (3., 4., 4., 6. Platz)	
Klasse 3	Klasse 4
Anna-Lena Fichtner (1., 1., 2., 3. Platz)	Anne Ficker (1., 1., 3., 3. Platz)
Noah Espig (2., 2., 3., 3. Platz)	Natalie Rau (2., 3., 4., 5. Platz)
Elias König (2., 3., 4., 4. Platz)	Sophie Sandig (1., 3., 4., 4. Platz)
	Yannic Zoher (1., 1., 2., 3. Platz)
	Erik Kupfer (4 x 4. Platz)

Herzlichen Dank möchte ich an der Stelle auch den Eltern sagen, ohne die eine Teilnahme am Wettkampf nicht möglich gewesen wäre.

Sportlehrerin I. Rau

Sportfest der Jüngsten

Am 8. Juni trafen sich 25 Grundschulen des Altkreises Aue-Schwarzenberg im Erzgebirgsstadion Aue zu ihrem alljährlichen Leichtathletik-Sportfest. Jede Schule wurde von 3 Mannschaften mit den jeweils 2 besten Mädchen und Jungen in den Klassenstufen 2, 3 und 4 vertreten. Wir erlebten eine perfekte Organisation und spannende Wettkämpfe bei strahlendem Sonnenschein. Die Athleten maßen ihre Kräfte beim 50-m-Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf und in Staffelläufen.

Für unsere Grundschule gingen an den Start:

Klasse 2	Francine Augustat, Celine Haase, Jacob Fischer, Niklas Weise
----------	---

- Klasse 3 Anna-Lena Fichtner, Vanessa Lenk,
Justin Gnüchtel
- Klasse 4 Celine Musil, Natalie Rau, Max Melzer,
Martin Wetzel

Viele der Kinder konnten in der tollen Atmosphäre ihre aktuellen Bestleistungen steigern.
Justin Gnüchtel erkämpfte sich in seiner Altersklasse den 1. Platz in der Gesamtwertung.
Wir gratulieren unseren Sportskanonen und wünschen ihnen weiterhin große sportliche Erfolge!

Sportlehrerin I. Rau

Schulprojekt Rund um den Erd



Montag, 31. Mai 2010, Grundschule Bernsbach: 256 Grundschüler begeben sich auf eine Reise „Rund um den Erdball“. Im Hinblick auf die 19. Fußball-WM in Südafrika ist der Erdball diesmal natürlich auch ein Fußball. Mannschaften aus 32 Ländern der Erde nehmen an dem großen Fußball-Fest in Südafrika teil, von verschiedenen Kontinenten und aus unterschiedlichen Kulturkreisen.
Im Mittelpunkt unserer Reise standen deshalb die sieben Kontinente der Erde und die 32 Teilnehmerländer der Fußball-WM. Eifrig lasen die Kinder in Büchern und Lexika, sahen Filme, recherchierten im Internet und sammelten Bildmaterial. Auf Steckbriefen wurde alles Wissenswerte über die Kontinente erfasst, und auch die 32 teilnehmenden WM-Länder wurden genauer unter die Lupe genommen. Entstanden ist eine große Weltkarte aus Collagen und Flaggen aller Teilnehmerländer. Außerdem wurde viel gebastelt, gezeichnet, gesungen und natürlich auch Fußball gespielt. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache, und egal, ob man Fußballfan ist oder nicht: Das WM-Fieber packt jeden! Momentaufnahmen und Ergebnisse der Projektarbeit sind auf unserer Schulhomepage www.gs-bernsbach.de veröffentlicht.

M. Lemberger, Schulleiterin

Kindertagesstätte „Kinderparadies“

Die Erzieherinnen und Vorschüler der Marienkäfer- und Igelgruppe pflanzen im Rahmen ihrer Abschlussfeier eine Märchenaufführung im Schaubergwerk Herkules-Frisch-Glück in Waschleithe.



Um eine gelungene Vorstellung zu bieten, waren vier Proben notwendig. Dafür benötigten sie einen Bus, um alle Kinder dorthin zu befördern. Durch Initiative der Elternvertreter beider Gruppen haben sich Sponsoren zur Finanzierung des Bustransfers bereit erklärt.
Auf diesem Weg möchten wir folgenden Firmen für ihrer rege Unterstützung ganz herzlich bedanken:

aus Bernsbach:

Bären-Apotheke
Elektro-Grosser
Stanel Haushaltswaren
Friseursalon Lerch
Getränkhandel Hans Wichert
Edeka Heinz Ficker
Fleischerei Meyer
Bäckerei Ullmann
Drogerie Goldhahn
Physiotherapie Claudia Schäbitz
Blumengeschäft Hecker
Bäckerei Vogel
Steeger Metallverarbeitung
Panorama Body Balance Fr. Schwarz
Vermögensberatung Andreas Richter, Katja Unger
Floristik-Wohndesign und Geschenkartikel Christel Habrecht

aus Zschorlau:

KPS Seidel KG

Nadin Frölich, Anja Seidel
Elternvertreterinnen

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- | | | |
|------------|-----------|---|
| sonntags: | 08.15 Uhr | Gebetszeit |
| | 09.00 Uhr | Predigt- und Kindergottesdienst |
| montags: | 19.00 Uhr | Jugendkreis in der EmK Lauter |
| | 19.30 Uhr | Posaunenchor |
| dienstags: | 19.30 Uhr | Gemischter Chor |
| mittwochs: | 15.00 Uhr | Kinderkreis/bis 23. Juni 2010, weiter nach den Ferien |

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, den 24.6. 2010

18.30 Uhr **Johannisfeier** auf dem Friedhof Oberpfannstiel

19.30 Uhr **Johannisfeier** auf dem Friedhof Bernsbach

Samstag, den 26. Juni 2010

19.30 Uhr **Gemeindeabend** »Ehepaare unter sich« - in der EmK Schwarzenberg-Neuwelt mit Leonore Dieke

Donnerstag, den 1. Juli 201019.00 Uhr **Kreativkreis****Dienstag, den 6. Juli 2010**14.30 Uhr **Frauenkreis** mit Britt Müller/BeierfeldGez. Joachim Schmiedel
Pastor

Vereinsmitteilungen

RKZV S21 Bernsbach e. V.

Unsere nächste Versammlung findet am **Freitag, dem 02.07.2010, um 19.30 Uhr** im Züchterheim statt. Die Tagesordnung wird vor der Versammlung bekannt gegeben. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Ullrich Epperlein
1. Vorsitzender

Premiere der Kreis-Kinder- und Jugendspiele des Erzgebirgskreises

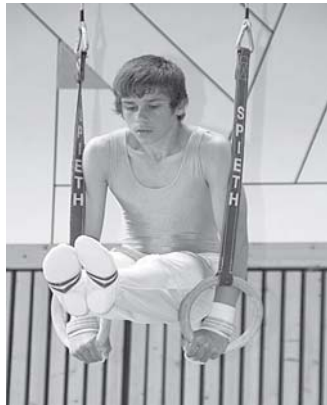


Am 6. Juni 2010 fand die Premiere der Kreis-Kinder- und Jugendspiele des Erzgebirgskreises im Geräteturnen in der Silberlandhalle in Annaberg statt. Um bei diesem Wettkampf starten zu können, hatten sich die Mädchen und Jungen in ihrem „Altkreis“ in Ausscheidungswettkämpfen qualifiziert. Die drei Besten jeder Altersklasse konnten dann das Finale in Annaberg bestreiten. Ausrichter des Wettkampfes war der ATV Frohnau. Insgesamt nahmen 33 Jungen und 60 Mädchen in den unterschiedlichsten Wettkampfklassen aus 12 Vereinen teil. Unser TV 1864 Bernsbach stellte mit 15 Turnerinnen und Turnern nicht nur eine beachtlich große, sondern auch eine erfolgreiche Riege im Teilnehmerfeld. Fünf Siege und vier Podestplätze in der Gesamtwertung errangen unsere Turner und Turnerinnen.

Trotz „tropischer“ Verhältnisse in der Halle turnten die Jungen und Mädchen wieder einen konzentrierten Wettkampf und hatten viel Spaß. Hervorzuheben sind die Leistungen von Kilian Bertram und Antonia Huhn, die erneut einen ausgeglichenen Wettkampf turnten. Lediglich 0,150 Punkte trennten Antonia vom Sieg in ihrer Altersklasse.



Antonia Huhn am Balken.



Leonard Lippold an den Ringen.

Hier die Übersicht über die Ergebnisse aller Teilnehmer des TV 1864 Bernsbach in der Gesamtwertung aller Geräte:

AK bis 7 m

Sieger	Kilian Bertram	36,050 Punkte
6. Platz	Lennart Kurzweg	33,950 Punkte

AK bis 7 w

2. Platz	Antonia Huhn	35,800 Punkte
3. Platz	Cheyenne Gebhardt	34,250 Punkte

AK 8/9 m

2. Platz	Michael Süß	41,900 Punkte
----------	-------------	---------------

AK 10/11 m

4. Platz	Max Melzer	52,050 Punkte
8. Platz	Darius Biehle	46,650 Punkte

AK 10/11 w

4. Platz	Michelle Baumgarten	34,750 Punkte
----------	---------------------	---------------

AK 12/13 m

4. Platz	Lars Natkowski	51,550 Punkte
6. Platz	Christopher Ficker	44,700 Punkte

AK 14/15 KM IV m

Sieger	Leonard Lippold	69,200 Punkte
--------	-----------------	---------------

AK 14/15 KM V m

Sieger	Felix Schubert	53,000 Punkte
2. Platz	Thomas Büttner	52,000 Punkte

AK 16/17 KM IV m

Sieger	Andre Boden	66,700 Punkte
--------	-------------	---------------

AK 16/17 KM V m

Sieger	Sebastian Ficker	59,700 Punkte
--------	------------------	---------------

Auch in den ausgetragenen Gerätefinals konnten unsere Sportler und Sportlerinnen viele Medaillen und Urkunden hamstern. Die kompletten Resultate sind im Internet unter www.erzgebirgsturner.de einzusehen.

Allen Mädchen und Jungen unseren herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Wettkampf.

Stollenkuchen im Juni

So etwas gibt es nur einmal, nämlich zum alljährlichen Helmut-Scharner-Gedenktturnen des TV 1864 Bernsbach. Dass dies nicht der einzige Grund war, der am Sonnabend, dem 12. Juni 2010, fünfzig Aktive in die Vereinsturnhalle an der Straße der Einheit lockte, zeigen die zum Teil hochklassigen Leistungen, die die Zuschauer zu sehen bekamen. Bereits zum 21. Male maßen Turner und Turnerinnen aus Sachsen und Sachsen-Anhalt in Bernsbach ihre Kräfte. Ein Novum dieses Wettkampfes ist, dass die Teilnehmer zwischen 14 und über 70 Jahre alt sind. Jugend und reifes Alter vereint und in gegenseitiger Anerkennung, das findet man sonst nicht oft.

In einem spannenden Wettkampf mussten sich die Jugendturner des TV 1864 nur Jonas Vogel vom SSV Blau-Weiß Gersdorf geschlagen geben, der sich mit ausgeglichenen Leistungen an allen fünf Geräten den Gesamtsieg nicht nehmen ließ. Leonard Lippold, bester Bernsbacher Vertreter an diesem Tag, konnte sich nur am Boden vor dem späteren Sieger platzieren und belegte so den zweiten Platz. Seitpferd und Boden waren die beiden Geräte, an denen es für die Bernsbacher noch Reserven gibt, die in den kommenden Wochen erschlossen werden müssen. Daniel Schumann vom Burgstädter TSV überzeugte in der Leistungsklasse AK 30 – 59 Hochgeräte Zuschauer und

Kampfrichter in besonderem Maße. Gleich an zwei Geräten erturnte er die Höchstnote 10,00 und wurde vor seinem Vereinskamerad Simon Falk verdienter Sieger. Für die Altersturner vom TV 1864 verlief der Wettkampf nicht optimal. In die Übungen schlichen sich immer wieder Fehler ein, und so konnte das gute Abschneiden des letzten Jahres nicht wiederholt werden.

Im weiblichen Bereich vertraten die Turnerinnen der SV Schneeberg unser Erzgebirge, da für den gastgebenden Verein in diesem Jahr keine Turnerinnen am Start waren. Der im Laufe des Nachmittags einsetzende Regen verhinderte die traditionelle Siegerehrung vor dem Clubraum, so dass diese kurzerhand in die Turnhalle verlegt werden musste. Petrus hatte aber dann doch noch ein Einsehen, und der Regen hörte auf. So saßen Zuschauer, Aktive und Kampfrichter noch lange zusammen, um den ersten Stollenkuchen der Saison zu probieren, zu fachsimplen und um sich die anderen Köstlichkeiten vom Grill oder aus dem Keller schmecken zu lassen, die das Team des Clubraums vorbereitet hatte.

So wundert es nicht, wenn so mancher Aktive beim Abschied meinte: „Das ist ein schöner Wettkampf, nächstes Jahr bin ich wieder mit dabei.“



Daniel Schumann am Hochbarren.



Leonard Lippold am Hochreck.

Die Ergebnisse der Bernsbacher Turner im Überblick: Jugend männl. 14 - 17 Jahre

2. Platz	Leonard Lippold	45,70 Punkte
3. Platz	André Boden	45,35 Punkte
4. Platz	Marvin Götz	44,95 Punkte

AK 30 - 59 Jahre Hochgeräte

5. Platz	Stefan Feulner	41,40 Punkte
6. Platz	Carsten Ullmann	31,65 Punkte

AK 30 - 59 Stützgeräte

3. Platz	Rainer Lang	35,35 Punkte
----------	-------------	--------------

AK 60 - 69

4. Platz	Peter Seltmann	34,45 Punkte
----------	----------------	--------------

An dieser Stelle einmal ein herzlicher Dank an alle, die bei der Realisierung des Wettkampfes vor und hinter den Kulissen halfen, ob in der Wettkampfleitung, beim Gerätkommando, im Rechenbüro oder im Team des Clubraums. Ohne sie wäre so eine Wettkampf nicht durchführbar.

Allen Turnern eine herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den folgenden Wettkämpfen der Saison.

Fortsetzung unserer Beiträge zum 100-jährigen Fußballfest

An dieser Stelle möchten wir uns einmal an alle Freunde des Fußballsports wenden. Es ist uns nicht möglich, alle verdienstvollen Veteranen, Spieler und Einzelheiten in unseren Beiträgen aufzuzählen und zu würdigen. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn in unseren Beiträgen nur über bestimmte Personen und Mannschaften berichtet wird.

*

Was wäre unser Fußball ohne die vielen Sportfreunde, die ehrenamtlich in den Vorständen tätig waren oder heute noch ihren Beitrag für unseren Sport leisten.

Waren es zur Gründung 1910 Paul Gebhardt als Vorsitzender, Bruno Ficker als Kassierer, der über Jahrzehnte seinem Fußballsport als Funktionär treu geblieben war und bis zu seinem Tode 1946 als Kassierer gewirkt hat, und Bruno Tuchscherer als Sportwart. So muss man die Sportfreunde nennen, die 1946 eine Sportgemeinschaft bildeten. Zum Vorstand gehörten folgende Mitglieder: Walter Lang – 1. Vorsitzender, Rudolf Wetzels, Willi Schieck, Kurt Colditz, Karl Goldhahn, Manfred Springer, Erich Harzer, Horst Schmidt, Martin Brandt, Hans Hofmann, Fritz Sauerstein. Ein weiterer Schritt wurde am 11. August 1951 vollzogen.

Die Hauptversammlung beschloss einstimmig den Anschluss an die neu gebildete Sportvereinigung „Aufbau“. Trägerbetrieb wurde der VEB Bau-Union Aue.

An dieser Stelle muss man die Leistung, die Sportfreund Springer über Jahre für unseren Sport eingebracht hat, besonders würdigen. Seine Tätigkeit als BSG-Leiter oder als Sektionsleiter war immer dadurch geprägt, die BSG mit allen Sektionen, besonders aber den Fußball, in ihren Leistungen ständig zu steigern, junge Men-



schen für diesen Sport zu gewinnen und zu begeistern. Sein positives Denken und Handeln war vorbildlich und in seiner Art einmalig.

Die erste Sektionsleitung Fußball 1951 setzte sich wie folgt zusammen:

Gerhard Reh, Sektionsleiter - Walter Lang, stellv. Sektionsleiter - Martin Brand, Fachausschussvorsitzender - Erich Harzer, Kassierer - Hans Schieck, Platzwart - Hans Hofmann, Ordnerdienst - Kurt Münch, Ballwart - Heinz Liese, Spielleiter - Paul Weißflog, Schiedsrichterbmann - Fritz Friedrich, Mannschaftsleiter - Walter Berger, Jugendleiter. In den folgenden Jahren bis heute wechselte unsere Lei-

tung aus verschiedenen Gründen immer wieder. Hier einige Namen von Sportfreunden, die als Sektionsleiter oder als Abteilungsleiter tätig waren: Werner Peter - Reiner Schieck - Rudi Ehrlicke - Alfred Fochtmann - Günter Reh (der besonders im Wendejahr die schwierige Aufgabe übernommen hat) - Andreas Gebhardt - Robert Kauk.

Heute steht Sportfreund Wolfgang Köpke als Abteilungsleiter an unserer Spitze.

Mit ihm konnte wieder mehr Kontinuität in der Abteilung Fußball erreicht werden. Unter seiner Leitung hat man wieder zu Stabilität finden können.

Zwei Sportfreunde wollen wir an dieser Stelle stellv. für die vielen ehrenamtlichen Mitsstreiter in der BSG „Aufbau“ Sektion Fußball und SV Saxonia Abteilung Fußball nennen.

Der Sportler Werner Leicht war über Jahrzehnte als Geräte- und Dressenwart tätig. Schon in den Jahren nach dem Krieg war Werner als guter Geist der ersten Mannschaft bei jedem Spiel mit dabei. Selbst ein Beinbruch konnte ihn von

seiner Tätigkeit als Dressenwart nicht abhalten. Er ließ nichts auf seine Jungs kommen, auch wenn die Spieler ihrem Werner manchmal einen Streich spielten. Als guter Sänger trug er viel zur Harmonie in den Mannschaften bei.



Seit 1967 ist Sportfreund Heinz Goldhahn Mitglied in unserem Verein. Nicht nur als Mannschaftsleiter im Nachwuchsbereich, wo er tätig war, auch die vielen Jahre als Kassierer, erlebten wir ihn immer zuverlässig. Sonntag für Sonntag bei Regen oder Sonnenschein hatte er seinen Platz am

Eingangstor und musste sich schon vor Spielbeginn einiges anhören, wenn sein BVB (Dortmund) verloren hatte. Er ist Mitglied im Ehrenrat der SV. Aus gesundheitlichen Gründen ist es Sportfreund Goldhahn nicht mehr möglich, seine Tätigkeit weiter auszuüben. Auf diesem Wege wünschen wir unserem Heinz gute Besserung und alles Gute.



Viele fußballverrückte Sportler könnte man an dieser Stelle noch aufführen, die über Jahre ihre Freizeit unserem Sport gewidmet haben.

Wir haben uns für unsere Übungsleiter und Trainer entschieden. Durch die hervorragende Unterstützung der beiden Trägerbetriebe BfW Bernsbach und Bau Union Aue, kam man in den Genuss, ständig einen Trainer zur Verfügung zu haben. Die Sportfreunde Tautenhahn, Ernst Wüst, Dietrich, Tippmann, Siems Walter (mit im gelang die ungeschlagene Meisterschaft der Bezirksklasse), Helmut Groß, Albert Lang, Horst Decker, Lothar Wittmann, Werner Groß, Helmut Wüst, Peter Kochanek, Bernd Wüst, Lutz Machel, Günter Reh, Jan waren u. a. als Trainer tätig.

Besonders ein Name wird den Bernsbacher Fußballfreunden und ehemaligen Spielern in Erinnerung bleiben. Sportfreund Ernst Wüst.

Er übernahm 1954 als Spielertrainer die neu formierte Bezirksligamannschaft. Im letzten Punktspiel gegen die Mannschaft aus Rodewisch wurde Ernst Wüst schwer verletzt. Seine aktive Laufbahn als Spieler musste er damit beenden.

Als zentraler Trainer wurde Sportfreund Wüst 1955 nach Berlin zur SV Aufbau abberufen. Von 1956 bis 1957 trainierte er „Aufbau“ Großräschen und von 1958 bis 1960 war er sehr erfolgreich in Meißen (2. DDR-Liga) bei „Aufbau“ tätig. Nachdem Sportfreund Walter Siems sein Traineramt in Bernsbach beendet hatte, übernahm Ernst Wüst das Kollektiv der ersten Mannschaft.



hinten: Ernst Wüst Trainer - Hilmar Meyer, Helmut Groß, Reiner Bochmann, Horst Meyer, Karl Schieck, Ehrenfried Berger, Lothar Wittmann, Reiner Bergner, vorn: Martin Schmiedel, Roland Hartmann, Eberhard Ficker, Joachim Berger.

Er formte in der Zeit von 1960 bis 1966/67 immer wieder spielstarke Mannschaften. Im turbulenten Jahr 1970/71 stellte er sich noch einmal zur Verfügung.

Mädchen- und Frauenfußball in Bernsbach

Das „schwache“ Geschlecht begann 1994, dem runden Leder nachzujagen.

Es waren Jana Schlegel, Antje Richter und Kathrin Vogel. 1995 Gründung einer Mädchenmannschaft mit 17 Sportlerinnen, die im Alter zwischen 12 und 15 Jahren waren. Folgende Spielerinnen nahmen die sportliche Herausforderung an: Daniela Göthel, Stefanie Reichel, Sandy Busch, Antje Richter, Claudia Pötschke, Jacqueline Vetter, Kathrin Vogel, Jana Schenker, Manja Marinow, Anne Eichler, Man-

dy Kufner, Katja Illig, Dana Treichke, Christine Klose, Denise Dietel, Grit Weigel, Christiane Kaufmann.



Im 1. Spieljahr wurde in der D-Jugend im Kreis Aue-Schwarzenberg gespielt. Einzige Mädchenmannschaft war Eibenstock, sonst spielten sie nur gegen Jungs. 1996/97 nahm man an Hallenturnieren im Kreis und Bezirk teil.

Im Juni 1996 fuhr man zur Landesmeisterschaft nach Dresden und belegte einen 8. Platz. 1997/98 spielten unsere Mädchen bereits in der Bezirksliga und musste Lehrgeld bezahlen. Aber bei unseren Mädels stand der Spaß und das Dabeisein im Vordergrund. Der Spielerkader wuchs auf 25 Spielerrinnen an. 1999 stellten sich erste Erfolge ein. Beim Heimturnier erreichte man einen 2. Platz, man bekam fast keine Gegentore und das gegen Mannschaften aus Crimmitschau, Thum, Neustädtel, Dittmannsdorf und Dresden. 1999 konnten ebenfalls einige Achtungserfolge erzielt werden. Im Jahr 2000 musste eine neue Mannschaft aufgebaut werden. Grund war das altersbedingte Ausscheiden einiger Spielerinnen. Die neue Frauenmannschaft wurde bis zu ihrer Auflösung im Jahr 2008 von den Sportfreunden Jens Schmidt und Wolfgang Köpke trainiert.

Zur Mannschaft gehörten: Claudia Köpke, Anne Hahn, Anne Braun, Francie Tschiskale, Janine Groß, Maria Kirch-eis, Katja Bänrich, Annett Einert, Janin Szelig, Claudia Apel, Samantha Müller, Sandy Heinrich, Linda Weigel und Claudia Ficker.



Die Spielerinnen kamen nicht nur aus Bernsbach, sondern auch aus Orten wie Lößnitz, Schwarzenberg und Beierfeld. Zu dieser Zeit wurde unsere spielstarke Mannschaft in der Erzgebirgsregion sehr geachtet und erzielte beachtliche Ergebnisse. Zur Saison 2001/02 erfolgte ein Ligawechsel. Man spielte nun in der Frauenliga des Landkreises Annaberg-Buchholz. Im Jahr 2002 verlor man in der 1. Halbserie nur gegen den Kreismeister Thum; Lohn war ein 2. Platz. Dieser konnte bis Saisonende nicht verteidigt werden.

Am Ende der Serie wurde Platz 3 belegt. In der Halle wurde man Vizekreismeister. 3. Plätze wurden in Lugau, Annaberg und Zwönitz errungen.

In der Saison standen die Bernsbacher Fußballfrauen im Pokalfinale gegen Ehrenfriedersdorf.

Nach einem 2:2-Zwischenstand verlor man noch 2:6. Leider fand die Geschichte bis heute keine Fortsetzung. Jedoch nehmen einige dieser Frauen noch am Training der Alte-Herren-Mannschaft teil.

Was sonst noch interessiert



ADHS ist weder Mode- noch Kinderkrankheit

Auch im Erwachsenenalter bleiben viele Betroffene therapiebedürftig

„ADHS? Das gab es doch früher nicht! Das ist nur wieder so eine Modeerscheinung!“ – Wer ein Kind mit ADHS hat, muss häufig noch zusätzlich mit solchen Vorurteilen kämpfen, die das Leben erschweren. Die Symptome einer Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung waren aber schon lange beschrieben, bevor dieser zugegeben sperrige Begriff für das Syndrom gefunden wurde.

Erste Belege reichen bis ins 17. Jahrhundert zurück. Aus dem Jahr 1808 datiert die Meinung des Leibarztes von Kaiser Napoleon I., der die Kinder als „Schrecken der Schule, Qual der Familien und Plage der Umgebung“ diffamiert. Der Frankfurter Nervenarzt Heinrich Hoffmann beschrieb die Symptome eher anekdotisch 1845 in seinem Struwwelpeter. Die bei Hoffmann dargestellten Auffälligkeiten wurden im 19. Jahrhundert von englischen, deutschen und französischen Ärzten als die häufigste Seelenstörung im Kindesalter bezeichnet. Heute sagen Experten, ADHS sei die häufigste kinder- und jugendpsychiatrische Störung. Rund fünf Prozent der Kinder sind betroffen, das heißt rund 500.000 Menschen zwischen 6 und 18 Jahren leiden an dieser Störung. „Die Häufigkeit ist auf jeden Fall so hoch, dass es wohl kaum eine Schulklasse gibt, ohne mindestens ein betroffenes Kind“, schätzt die Arbeitsgemeinschaft ADHS der Kinder und Jugendärzte e. V. (AG ADHS).

Es handelt sich übrigens keineswegs um ein Erscheinungsbild, das nur in den westlichen Ländern vorkommt. Das Problem wird weltweit beobachtet, beschrieben und erforscht. Dennoch ist bisher keine Heilung möglich. Zwar verändern sich die Erscheinungsformen mit dem Älterwerden – in der Pubertät verliert sich die überschießende Motorik meist und macht einer gewissen Passivität Platz –, aber auch bei jungen Erwachsenen bleibt das Problem bestehen. „Wir wissen heute, dass ein Drittel, bis die Hälfte der Betroffenen auch im Erwachsenenalter weiterhin Probleme hat und zum Teil sogar weiterhin behandelt werden sollte“, empfiehlt die AG ADHS.

Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) geht davon aus, dass zwischen 2,5 bis 4 Prozent aller Erwachsenen an ADHS leiden. Im Erwachsenenalter stehen soziale und berufliche Probleme im Vordergrund.

Tipps:

- Eltern, die den Verdacht haben, ihr Kind leidet an ADHS, sollten unbedingt eine sichere Diagnose einholen. Ein Arzt allein kann das meist nicht leisten. Es braucht die Zusammenarbeit des Facharztes mit Lehrern, Erziehern und anderen Betreuern, in besonderen Fällen zusätzlich mit Kinder- und Jugendpsychiatern oder -psychotherapeuten.
- Es gibt keine Einheitstherapie! Je nach Erscheinungsbild und Schwere der Beeinträchtigung kommen individuell zugeschnittene medizinische, pädagogische, psychologische, psychotherapeutische Behandlungsformen infrage.

Quelle: pgk

Essen Sie sich kühl

Nicht nur Klimaanlage, Freibad und Eis helfen im Sommer, sich abzukühlen. Man kann auch mit bestimmten Lebensmitteln für eine kleine Abkühlung des Körpers sorgen. In der traditionellen chinesischen Medizin findet man zum Beispiel einige Hinweise auf Nahrungsmittel, die sich kühlend auf unseren Organismus wirken. Die Sommerzeit beginnt mit Sonne und Hitze. Glücklicherweise ist, wer sich in dieser Zeit mit einem Sprung ins kalte Nass oder mit einer Klimaanlage erfrischen kann. Doch nicht jedem ist das vergönnt. Viele Büros haben keine Klimaanlage und ständiges Duschgehen ist auch keine Lösung. Hier kann man mit den richtigen Nahrungsmitteln ein wenig nachhelfen. Rohkost und Salate beispielsweise kann man als kalte Lebensmittel bezeichnen, denn sie sind in der Lage, dem Körper Wärme und Energie wegzunehmen. Normalerweise stellen wir uns fast automatisch auf die Temperaturen ein. So essen wir in der kalten Jahreszeit häufig weniger Rohkost, da diese natürlich dann auch nicht so frisch zur Verfügung steht. Wir ernähren uns eher kalorien- und fettreich und füttern uns etwas Speck an, um nicht so schnell zu frieren. Das hängt wohl mit der Entwicklungsgeschichte des Menschen zusammen. Um einen strengen Winter zu überleben, mussten die Menschen früher einige Reserven schaffen. Supermärkte gab es damals noch nicht, in denen Salate und Obst selbst im Winter noch erhältlich waren. Heute benötigen wir diese Reserven dank guter Kleidung und Heizungen nicht mehr so dringend. Dennoch sollte man im Winter die kalten Nahrungsmittel etwas reduzieren oder in gedünsteter, gekochter, gebratener Form zu uns nehmen. Dann haben auch sie eine wärmende Wirkung. Man glaubt sogar, dass Menschen, die sich in den kalten Tagen nur von Rohkost, Obst und Salat ernähren, schneller frieren. Hier wird ein ausgeglichenes Essverhalten empfohlen, da zu viele kalte Lebensmittel außerdem zu Verdauungsproblemen oder Durchfall führen können. Also im Winter gekochtes Gemüse zusammen mit ballaststoffreichen Nahrungsmitteln wie Reis, Kartoffeln, Getreide und Hülsenfrüchte. Im Sommer dagegen darf es ruhig etwas mehr Rohkost und Obst sein. Sie helfen den Stoffwechsel zu verlangsamen und sorgen so für ein kühleres Gefühl. Wir spüren das meist selbst. Deshalb essen wir im Sommer – natürlich auch, weil es diese Produkte jetzt gibt – viel Obst mit erfrischender Wirkung, wie zum Beispiel Melone, Äpfel

oder Erdbeeren. Und das ist genau richtig. Sie gehören zu den von der traditionellen chinesischen Medizin empfohlenen, kalten Nahrungsmitteln, wie auch Zitronen und andere Südfrüchte. Beim Gemüse helfen uns beispielsweise Brokkoli, Sauerkraut, Gurken und Tomaten beim Abkühlen. Zu bestimmten Gewürzen darf man im Sommer ebenfalls öfters greifen. Das sind Zitronenmelisse, Basilikum und Pfefferminze. Deshalb findet man sie oft in Rezepten aus südlichen Ländern. Aber auch im Sommer darf man auf zusätzliche ausgleichende Nahrungsmittel nicht verzichten. Hier kann man sich an der südländischen Küche orientieren, wo Produkte wie Pasta ebenso auf dem Essensplan stehen wie Fisch und Meeresfrüchte. Wer gerne Tee trinkt, trifft mit Salbeitee eine gute Wahl. Damit lässt sich sogar das Schwitzen etwas verringern. Ein zusätzlicher Hinweis: Eiskalte Getränke sollte man meiden. Sie sind nicht gut für die Verdauung und ihre Wirkung ist nur von kurzer Dauer, dann schwitzen wir meist umso mehr. Lieber das Wasser mit einem Spritzer Zitrone auffrischen, das hilft besser und ist bekömmlicher. Und viel Wasser trinken ist sowieso unerlässlich bei Hitze. Damit wird der Flüssigkeitsverlust, der durch Schwitzen entsteht, ausgeglichen. Und das Schwitzen wiederum dient dem Körper, ausgeglichen zu werden. Und das Schwitzen wiederum dient dem Körper dazu, sich abzukühlen.

nh

Migräneattacken kann man mit einem strukturierten Leben vorbeugen

Stress, Hormonschwankungen, Föhn:

Die Liste der Faktoren, die als Auslöser von Migräne gelten, ist lang. So sind Migränapatienten ständig auf der Hut, um mögliche „Trigger“ ihrer Schmerzattacken zu meiden. Habe ich heute zu viel Schokolade gegessen? Sollte ich lieber auf das Gläschen Sekt verzichten? Wie bleibe ich trotz Ärger im Büro entspannt? Das sind nur einige Fragen, die sich Betroffene stellen, um die quälenden Schmerzen zu vermeiden, die wahrscheinlich von einer Nervenentzündung im Gehirn hervorgerufen werden.

Schutzreflex des Körpers

Dabei ist die gängige Meinung, dass bestimmte Nahrungsmittel wie Käse oder Schokolade eine Migräneattacke auslösen, inzwischen überholt. „Tatsächlich ist es so, dass Betroffene mit Heißhunger auf bestimmte Nahrungsmittel – zum Beispiel Süßes – reagieren, um ein Energiedefizit im Nervensystem zu kompensieren“, erklärt Professor Dr. Hartmut Göbel. „Das ist eine Art Schutzreflex des Körpers“, weiß der Chefarzt der Schmerzklinik Kiel und empfiehlt, jeden Tag zu strukturieren: „Ein geregelter Tagesablauf mit ausgewogener Ernährung, wenig Stress und regelmäßigen Pausen ist das A und O.“ Da Migränapatienten auf verschiedene Reize besonders schnell und aktiv reagieren, seien erholsame Unterbrechungen für sie dringend nötig.

Regelmäßig essen

Auch beim Essen rät Professor Göbel zur Regelmäßigkeit: „Letztlich kommt es vor allem darauf an, dass zwischen den Mahlzeiten keine allzu großen Pausen entstehen.“ Kommt es dennoch zu einem Migräneanfall, sollten Betrof-

fene schnell mit Medikamenten reagieren. „Die heutigen Mittel der Wahl zur Behandlung von Migräneattacken sind Triptane, die nach Möglichkeit zu Beginn eines Migräneanfalls eingenommen werden - an maximal zehn Tagen im Monat“, erklärt der Chefarzt. Das passende Präparat müsse in Absprache mit dem Arzt gefunden werden. „Zwar wirkt nicht jedes Triptan bei jedem Patienten gleich, aber einige Studien zeigen, dass der Wirkstoff Rizatriptan vom Körper besonders schnell aufgenommen wird und zuverlässig wirkt.“

Quelle: djd/pt

*Werbung
bringt's!*

Geschäftswerbung,
Familienanzeigen,
Grüße oder Glück-
wunschanzeigen -
informieren Sie sich unter

Tel. 037600/3675

oder per E-Mail an: info@secundoverlag.de

*Regional werben -
in Ihrem Amtsblatt*

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
"Müller & Kula"**



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

*Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer*



goldenen Hochzeit
danken herzlich

Christine und Rudolf Seifert
Im Mai 2010

Ein paar „Hingucker“ Dauerausstellung „querbeet“

Unter diesem Motto möchte das
Atelier fotogenial ein paar Einblicke
in das nach 5 Jahren entstandene
Fotorepertoire geben:



Die Eröffnung
findet am
3. Juli 2010,
von 11 bis 15 Uhr,
mit einer Vernissage im Haus des Gastes
Grünhain, Auer Straße 82, statt.

Wieder einmal werden Sie mit Köstlich-
keiten fürs Auge und den Gaumen
verwöhnt. Seien Sie aufs Herzlichste
willkommen und genießen Sie Nahrung
für Geist und Seele aus 1. Hand:

*Ihr Atelier fotogenial, Cornelia Jähn
und Mitarbeiter sowie Haus des Gastes, Fam. Keller*



Conny Jähn
Fotoatelier
fotogenial Grünhain
Tel. 03774/869385
Mobil 0162/9300670

Öffnungszeiten der Ausstellung nach der Eröffnung: täglich 11.30 - 19 Uhr, außer mittwochs

A & V Service 08312 Lauter Rathausstr. 6

Haushaltsauflösung - Beräumung - Entsorgung
Nehme fast alles, was Sie nicht mehr gebrauchen.
Bieten Sie mir bitte alles an.

Tel. 01 71 - 6 29 53 29

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

**Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungs-
vorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf
allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum**

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133



ERLEBEN SIE MIT UNS DIE FASZINATION NORDLICHT!
auf den Hurtigruten von Bergen nach Kirkenes
Gruppenreise vom 15. - 21. März 2011

**Außenkabine
ab 1365,- EUR**

Flug ab Düsseldorf, inkl. Vollpension, exkl. Getränke
 Ausflüge z. B.: Tromsø, Nordkap, Husky-Tour, Alesund, Trondheim

Mehr Informationen im **Reisebüro Am Spiegelwald**

Reisebüro AM SPIEGELWALD Waschleithner Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld
 03774 - 62026, spiegelwald@packdiekoffer.de

Ihr Spezialist für den Norden

Fotos: Hurtigruten GmbH GmbH

Manche Werbung braucht **FARBE!**



Nutzen Sie unsere günstigen Tarife für **Farbanzeigen!** Infos bei: **SECUNDO-VERLAG 0376 00 / 3675**



2-4-Zimmer-Wohnungen
 mit moderner
 Ausstattung in
 idyllischer Lage

**Ihr neues Zuhause
 - Wohnpark Bernsbach -**

ISI
 WOHNUNGSMARKT

Provisionsfreie Vermietung unter
 0371 / 4660711
 0151 / 54700569
www.si-wohnungsmarkt.de

-- 06/2010/25 --